



Odenwald



# PROGRAMM 2022

KINDERTAGESPFLEGE





Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde der Arbeiterwohlfahrt,  
liebe Leserinnen und Leser.

Seit vielen Jahren ist der AWO Kreisverband Odenwaldkreis e. V. in der Kindertagespflege tätig. Das Büro der Kindertagespflege befindet sich im AWO Mehrgenerationenhaus im Herzen von Michelstadt. Hier werden Sie beraten, wenn Sie eine Ausbildung im Bereich der Kindertagespflege anstreben oder Ihr Kind zu Tageseltern geben wollen.

Darüber hinaus qualifizieren wir auch angehende Tagespflegepersonen und begleiten sie auf Ihrem Weg bis zum Abschluss der Ausbildung bzw. darüber hinaus in den jährlichen Weiterbildungskursen.

Diese Ausbildung und Begleitung wird in enger Zusammenarbeit mit dem Odenwaldkreis immer wieder reflektiert und bedarfsgerecht gestaltet. Namhafte Referentinnen und Referenten unterstreichen dies mit ihrer Tätigkeit in den einzelnen Modulen und in den dazu gehörenden Kursen.

Für das Jahr 2022 gestaltet sich das Kursangebot in der Kindertagespflege erneut äußerst vielfältig und breit gefächert – in Praxis und Theorie. Sie werden viel Neues entdecken. Auch in diesem Jahr werden wir wieder einige Kurse dezentral anbieten. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Kindertagespflege findet im gesamten Kreis statt. Überall sind Tageseltern tätig.

Wir sind uns sicher, dass unser neues Programm auch bei Ihnen auf große Zustimmung trifft und wünschen Ihnen viel Freude bei der Kursauswahl.

Oliver Hülsermann  
Geschäftsführer  
AWO Kreisverband Odenwaldkreis e. V.



# Inhalt

KINDERTAGESPFLEGEBÜRO	6
GRUNDQUALIFIZIERUNG	10
WEITERE SEMINARANGEBOTE FÜR NEUE UND ERFAHRENE TAGESELTERN	50
HESSISCHER BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPLAN	58
AUFBAUQUALIFIZIERUNG	60
BESTIMMUNGEN FÜR SEMINARE ZU CORONA-ZEITEN	75
ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	76
ANMELDUNG	77

## **AWO auf einen Blick**

AWO MEHRGENERATIONENHAUS	82
AWO BERATUNGSSTELLEN	83
KINDER- UND JUGENDHILFE	85
WEITERE EINRICHTUNGEN	86
AWO ORTSVEREINE IM ODENWALDKREIS	87
AWO MITGLIEDSCHAFT	88

# KINDERTAGESPFLEGE

Kindertagespflegebüro für den Odenwaldkreis

## Ein Angebot des

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Odenwaldkreis e.V.**

Telefon	06061 9423-30
Telefax	06061 9423-29
E-Mail	kindertagespflege@awo-odenwald.de
Bürozeiten	Mo, Mi, Do von 9-12 und 13-16 Uhr, Fr von 9-12 Uhr sowie nach Vereinbarung

## **Alexo Heinelt, Dorothee Klein**

Ihre Partner in allen Fragen zur Kindertagespflege

### **Beratung**

Wir bieten Beratung rund um die Kindertagespflege.

### **Begleitung**

Wir begleiten Eltern, die ihr Kind in einer Tagespflege betreuen lassen wollen oder dies bereits tun – sowie Kindertagespflegepersonen in ihrer Arbeit.

### **Qualifizierung**

Wir qualifizieren Sie, wenn Sie als Kindertagespflegeperson tätig werden wollen.

### **Vermittlung**

Wir vermitteln im Auftrag des Jugendamts Kindertagespflegeverhältnisse im gesamten Odenwaldkreis.

Die Finanzierung erfolgt durch das Land Hessen und den Odenwaldkreis

**HESSEN**





## Kontakt zum Jugendamt des Odenwaldkreises

Das Jugendamt des Odenwaldkreises entscheidet über die persönliche Eignung einer Tagespflegeperson und stellt die Pflegeerlaubnis aus. Im persönlichen Gespräch wird über Ihre Erwartungen und Vorstellungen an die Tätigkeit, Ihre Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Ihre räumlichen Voraussetzungen gesprochen.

Das Jugendamt ist zugleich Ansprechpartner für die finanziellen Fördermöglichkeiten durch das Land Hessen.

### Ansprechpartnerin im Jugendamt

Anette Fiedler-Contag

Telefon 06062 70-347

E-Mail a.fiedler@odenwaldkreis.de

## Weitere Kontaktdaten zur Kindertagespflege



**Hessisches  
KinderTagespflegeBüro**

LANDESSERVICESTELLE

Telefon 06181 400-427

E-Mail info@hktb.de



**BUNDESVERBAND FÜR  
KINDERTAGESPFLEGE**

Bildung. Erziehung. Betreuung.

Telefon 030 780970-69

E-Mail info@bvktb.de

## DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

Wenn Sie als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten möchten, ist es am wichtigsten, dass Sie Interesse daran haben, Kinder ein Stück auf dem Weg ihrer Entwicklung zu begleiten! Die Tätigkeit sollte für mehrere Jahre geplant werden. Die Tageseltern müssen bereit sein, mit den Eltern in einer Erziehungspartnerschaft zusammen zu arbeiten.

### Voraussetzungen

Wer Kinder in der Tagespflege mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt länger als drei Monate betreuen will, braucht eine Pflegeerlaubnis. Die Voraussetzung dafür ist: das Mindestalter 18 Jahre, Hauptschulabschluss und sehr gute Deutschkenntnisse. Die Pflegeerlaubnis kann über das AWO Kindertagespflegebüro beantragt werden. Zum Antrag muss zusätzlich ein vorgegebener Bewerbungsbogen, ein erweitertes Führungszeugnis (auch von allen über 18-jährigen Personen, die im Haushalt der Tagesmutter/Tagesvater leben) und ein Gesundheitszeugnis vorgelegt werden. Zudem muss eine entsprechende Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden.

Die Erteilung der Pflegeerlaubnis erfolgt durch das Jugendamt des Odenwaldkreises.

### Qualifizierung

Eine weitere Voraussetzung zur Erteilung der Pflegeerlaubnis ist die verbindliche Teilnahme an einer praxisbezogenen Grundqualifizierung und an einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“.

Zudem müssen sich Tagespflegepersonen mit jährlich 20 Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Themen der Kindertagespflege weiter qualifizieren sowie den Erste-Hilfe-Kurs alle zwei Jahre wiederholen. Dies dient der Qualität der Kindertagespflege und der persönlichen Weiterbildung. Die Teilnahme an den Qualifizierungsangeboten ist kostenlos für Kindertagespflegepersonen und angehende Kindertagespflegepersonen, die im Odenwaldkreis ansässig sind und auch hier arbeiten möchten. Für Kindertagespflegepersonen aus anderen Landkreisen und Personen ohne Pflegeerlaub-



nis (Kindertagespflege) werden 8 Euro pro Unterrichtseinheit Kursgebühr berechnet. Ausgenommen sind Kurse deren Gebühr feststeht und im Programm ausgewiesen sind. Für die Qualifizierung müssen Sie sich beim AWO Kindertagespflegebüro bewerben. Den Bewerbungsbogen und die weiteren Anforderungen für die Bewerbung finden Sie unter:

<https://www.awo-odenwald.de/tagespflegeinteressenten>

### Räumlichkeiten

Die Räume, in denen die Betreuung durchgeführt wird, müssen kindgerecht und sicher sein. Genügend Platz zum Spielen, sowie auch die Möglichkeit zum Ruhen oder Schlafen müssen gegeben sein. Beim Hausbesuch werden die Räume vom Jugendamt begutachtet. Bei Betreuungen in einer angemieteten Wohnung ist das schriftliche Einverständnis des Vermieters nötig.

### Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater?

Die Mitarbeiter/inn/en des AWO Kindertagespflegebüros beraten Sie gerne. Im Vorfeld können Sie alle notwendigen Informationen hier abrufen:

<https://www.awo-odenwald.de/tagespflegeinteressenten>



# GRUNDQUALIFIZIERUNG ZUM ERWERB DER PFLEGEERLAUBNIS

Die Grundqualifizierung umfasst 46 Module und wird zweimal pro Jahr, jeweils im Zeitraum von Februar bis Juli und von September bis Dezember angeboten.

Für pädagogische Fachkräfte, die sich als Tagespflegeperson qualifizieren wollen, gibt es eine verkürzte Qualifizierung!

## EINSTIEG IN DIE KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 1)

Wie ist die Fortbildung aufgebaut – welche Themen werden behandelt – wie wird im Kurs gearbeitet?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin Dorothee Klein, Dipl. Psychologin

Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2401-A

Kurstermin Samstag, 12. Februar 10:00-12:30 Uhr

Kursnummer 2401-B

Kurstermin Samstag, 17. September 10:00-12:30 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15

Umfang 3 Unterrichtseinheiten



## ERWARTUNGEN AN DIE KINDERTAGESPFLEGE UND MOTIVATIONSKLÄRUNG (DJI-NR. 2)

Am zweiten Einführungsabend werden die Motivation und die Erwartungen der Teilnehmer/innen an die Tagespflege geklärt. Außerdem können die Teilnehmer/innen überprüfen, ob ihre Lebenssituation mit den Anforderungen der Tätigkeit zusammenpasst.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2402-A	
Kurstermin	Samstag, 12. Februar	13:00-15:30 Uhr

Kursnummer	2402-B	
Kurstermin	Samstag, 17. September	13:00-15:30 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	

## RECHTLICHE FRAGEN IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 3)

Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit, rechtliche Fragen, wie Vertragsgestaltung, Aufsichtspflicht, Versicherungen, Rentenversicherung, Steuern usw. mit einer Fachrechtsanwältin zu erörtern. Dieser Kurs findet als Online-Seminar statt.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Iris Vierheller, Rechtsanwältin	
Ort	Online-Seminar	

Kursnummer	2403-A	
Kurstermin	Mittwoch, 09. März	18:00-20:30 Uhr

Kursnummer	2403-B	
Kurstermin	Mittwoch, 19. Oktober	18:00-20:30 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	

## AUFGABEN UND ALLTAG IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 4)

Bei der Tagespflege handelt es sich um öffentliche Kinderbetreuung im privaten Raum. Welche Aufgaben, Rechte und Pflichten ergeben sich daraus für den Alltag einer Tagespflegeperson?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin Dorothee Klein, Dipl. Psychologin  
Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2404-A  
Kurstermin Samstag, 19. Februar 10:00-13:30 Uhr

Kursnummer 2404-B  
Kurstermin Samstag, 24. September 10:00-13:30 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15  
Umfang 4 Unterrichtseinheiten

## DAS KIND IN ZWEI FAMILIEN (DJI-NR. 5)

### **Verhalten bei unterschiedlichen Erziehungsstilen**

Ein Tageskind muss sich in zwei unterschiedlichen Familien zurechtfinden – wie kann es dabei unterstützt werden? Welches Kind und welche Tagesfamilie (Tagespflegeperson) passen zueinander? Wie können die eigenen Kinder der Tageseltern unterstützt werden, mit der neuen Situation zurechtzukommen?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin Dorothee Klein, Dipl. Psychologin  
Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2405-A  
Kurstermin Samstag, 19. Februar 14:30-18:00 Uhr

Kursnummer 2405-B  
Kurstermin Samstag, 24. September 14:30-18:00 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15  
Umfang 4 Unterrichtseinheiten

## GESTALTUNG DER EINGEWÖHNUNGSPHASE (DJI-NR. 6)

Ein neues Tagespflegekind kommt in die Familie. Im Seminar erörtern die Teilnehmer/innen, was in der Eingewöhnungsphase unbedingt beachtet werden muss, wieviel Zeit eingeplant werden sollte, was dem Kind hilft, eine vertrauensvolle Beziehung zu den Tageseltern aufzubauen und wie es den anderen Kindern in dieser Zeit geht.

### Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2406-A	
Kurstermin	Freitag, 18. Februar	16:00-19:30 Uhr

Kursnummer	2406-B	
Kurstermin	Freitag, 23. September	16:00-19:30 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## ERSTKONTAKT MIT DEN ELTERN – VERSTÄNDIGUNG UND ZUSAMMENARBEIT (DJI-NR. 7)

Ausgehend von den Erwartungen, Wünschen und Gefühlen der Eltern an die Kindertagespflege, erarbeiten die Teilnehmer/innen gemeinsam, was in einem ersten Gespräch mit den Eltern zu beachten und zu klären ist.

Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen ein Gespür für ihre eigenen Möglichkeiten und Grenzen in der Zusammenarbeit mit Eltern entwickeln.

Für den Erstkontakt ist es hilfreich, wenn die Kindertagespflegeperson ihr eigenes Angebot gut kennt. Mit einer Infomappe, einem schriftlichen Betreuungsangebot bzw. einer pädagogischen Konzeption kann dieses Angebot Eltern verdeutlicht werden.

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden, was bei der Erstellung dieser Dokumente zu beachten ist, was sie dafür benötigen und bei wem sie sich ggf. Hilfe holen können.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin Dorothee Klein, Dipl. Psychologin  
Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2407-A  
Kurstermin Freitag, 18. März 16:00-19:30 Uhr

Kursnummer 2407-B  
Kurstermin Freitag, 07. Oktober 16:00-19:30 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15  
Umfang 4 Unterrichtseinheiten

### **DER BETREUUNGSVERTRAG (DJI-NR. 8)**

Was sollten die Tageseltern mit den Eltern der Tageskinder im Betreuungsvertrag regeln?

Welche Unterschiede ergeben sich für Kinderfrauen bzw. -männer im Haushalt der Eltern?

Worin liegen die Unterschiede der Betreuungsvereinbarung für das Jugendamt und dem Betreuungsvertrag?

Wie ist der Ablauf für eine Betreuungsvereinbarung, die vom Jugendamt (mit)finanziert wird?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin Dorothee Klein, Dipl. Psychologin  
Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2408-A  
Kurstermin Samstag, 19. März 10:00-16:45 Uhr

Kursnummer 2408-B  
Kurstermin Samstag, 08. Oktober 10:00-16:45 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15  
Umfang 7 Unterrichtseinheiten

## STEUERRECHT IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 9)

Dieses Seminar richtet sich sowohl an neue als auch an erfahrene Kindertagespflegepersonen. Hinsichtlich der Besteuerung gibt es immer wieder Fragen, die es zu beantworten gilt.

- Wie werden Kindertagespflegepersonen besteuert?
- Was ist alles steuerpflichtig?
- In welcher Höhe fallen die Steuern an?
- Welche tatsächlichen Betriebsausgaben können geltend gemacht werden?
- Welche Belastungen kommen auf die Kindertagespflegepersonen zu?

Im Seminar werden die Besteuerung in der Kindertagespflege erläutert und praktische Anleitungen zur Berechnung der Steuerbelastung gegeben.

Die theoretischen Ausführungen werden im Rahmen einer kleinen Fallstudie angewendet. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit ihre Fragen zur steuerlichen Entwicklung zu stellen und im Austausch mit Kolleg/innen zu bearbeiten.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referent      Ralph Beier,  
Unternehmensberater & IT-Trainer

Ort              AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer    2409-A

Kurstermin     Dienstag, 15. März                      18:00-21:00 Uhr

Kursnummer    2409-B

Kurstermin     Mittwoch, 12. Oktober                    18:00-21:00 Uhr

Teilnehmer     min. 5 / max. 15

Umfang          4 Unterrichtseinheiten

## ZWISCHENBILANZ (DJI-NR. 10)

In Einzelgesprächen mit jede/r Teilnehmer/in wird eine erste Bilanz über die Qualifizierung gezogen. Inhalt des Gesprächs sind unter anderem ein gegenseitiges Feedback sowie eine Abstimmung aller Anwesenden über die weitere Teilnahme der betroffenen Person an der Qualifizierung.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referenten      Anette Fiedler-Contag, Dorothee Klein,  
Alexo Heinelt

Ort                AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer    2410-A

Kurstermin     nach Vereinbarung, voraussichtlich im April

Kursnummer    2410-B

Kurstermin     nach Vereinbarung, voraussichtlich im  
November

Teilnehmer    min. 5 / max. 15

Umfang         3 Unterrichtseinheiten





# **AWO-Kleiderkammer**

**„DA GEH´ ICH HIN!“**  
nicht nur für Sparfüchse



Wer saisonal schick, modisch oder eher konservativ gekleidet sein möchte und dennoch auf den Preis schaut, der ist in der Kleiderkammer des AWO-Ortsvereins im Ernst-Schmerker-Haus am Rathausgäßchen 7 (nur wenige Schritte vom Rathaus entfernt) richtig.

Seit mehr als vierzig Jahren gibt es dort ein „Gro-schen-kaufhaus“ für jedermann, in dem ehrenamtliche Mitarbeiterinnen eine Riesenauswahl 1a Secondhand-Kleidung oft führender Hersteller in allen Größen für ganz wenig Geld feilhalten.

Bei freier Umschau zu einem symbolischen Preis abgegeben werden auch Textilien, Babykleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Gardinen und viele weitere Artikel des täglichen Bedarfs.

**Die Öffnungszeiten** (auch für die Annahme von Kleiderspenden)

montags und freitags 13.00 bis 18.00 Uhr

Immer willkommen sind Helferinnen, die in einem harmonischen Team der Allgemeinheit einen Dienst erweisen möchten.

**NEUGIERIG GEWORDEN?**

Dann während der Öffnungszeiten  
**Tel. 06061-4424** wählen.

ES WIRD EMPFOHLEN, DIE NACHFOLGENDEN MODULE EINER KATEGORIE IMMER AM STÜCK ZU BESUCHEN.

Die Seminare einer Kategorie behandeln oft den gleichen Gegenstand aus unterschiedlichen Blickrichtungen und bauen aufeinander auf.

## Kategorien

- **Förderung von Kindern (DJI 11)**
- **Entwicklung von Kindern/Kinder beobachten und wahrnehmen (DJI 12-14)**
- **Betreuung von Kindern (DJI 15-17)**
- **Erziehung in der Kindertagespflege (DJI 18-23)**
- **Bildung in der Kindertagespflege (DJI 24-30)**
- **Besondere Herausforderungen in der Kindertagespflege (DJI 31-33)**
- **Kooperation und Kommunikation zwischen Tagespflegeperson und Eltern**
  - **Kooperation (DJI 34-36)**
  - **Kommunikation (DJI 37-40 und 41.2)**
- **Arbeitsbedingungen der Tagespflegeperson (DJI 42-45)**
- **Rückschau und Ausblick (DJI 46)**
- **Bundeszertifikat (DJI 47-48)**



## IM DIALOG MIT SÄUGLINGEN UND KLEINKINDERN (DJI-NR. 11)

Das Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII gibt vor, dass die Entwicklung der betreuten Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten durch Erziehung und Bildung gefördert werden soll.

Was bedeutet das konkret für den Alltag in der Tagespflege? Wie können Tageseltern als Grundlage des pädagogischen Handelns eine gute Beziehung zu den Tageskindern aufbauen? Auf welche Weise können sie auch schon mit sehr kleinen Kindern im Dialog sein? Wie können sie den Aufbau einer Bindungsbeziehung unterstützen?

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2411-A	
Kurstermin	Freitag, 25. März	16:00-19:30 Uhr

Kursnummer	2411-B	
Kurstermin	Freitag, 14. Oktober	16:00-19:30 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	



# Englischer Garten zu Eulbach






**Eine ganz eigene Welt – fern von Hektik und Stress,  
einfach nur zum Verweilen!**

Der Englische Garten ist ganzjährig von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet  
(in den Sommermonaten bis 18:00 Uhr)

Eulbach-Jagdschloß · 64720 Michelstadt · Tel 0 60 61 / 70 60 42 · [www.rentkammer-erbach.de](http://www.rentkammer-erbach.de)

## EINE GUTE ENTWICKLUNG – WAS GEHÖRT DAZU? (DJI-NR. 12)

Die altersgemäßen, „normalen“ Entwicklungsabläufe werden in diesem Seminar vorgestellt und besprochen. Die Teilnehmer/innen erfahren, wie die Entwicklung gefördert werden kann und was sie bei eventuellen Entwicklungsverzögerungen und -störungen tun können.

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2412-A	
Kurstermin	Samstag, 26. März	10:00-13:30 Uhr
Kursnummer	2412-B	
Kurstermin	Samstag, 15. Oktober	10:00-13:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## KINDER IN DER TAGESPFLEGE WAHRNEHMEN. BILDUNG DOKUMENTIEREN. (DJI-NR. 13)

Wie entwickelt sich ein Kleinkind? Welche Bedürfnisse hat ein Kleinkind? Auf welche Art signalisiert es seine Bedürfnisse?

Im Seminar lernen die Kindertagespflegepersonen bewusster hinzusehen und hinzuhören, um die Bedürfnisse besser erkennen und verstehen zu lernen.

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2413-A	
Kurstermin	Samstag, 26. März	14:30-18:00 Uhr
Kursnummer	2413-B	
Kurstermin	Samstag, 15. Oktober	14:30-18:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## KINDER SIND VERSCHIEDEN – IHR RECHT AUF ANERKENNUNG IST GLEICH (DJI-NR. 14)

### Ansätze zum Umgang mit individuellen, geschlechtsspezifischen und kulturellen Unterschieden

Kinder haben unterschiedliche Temperamente und Entwicklungsgeschwindigkeiten, unterschiedliche Geschlechter und familiäre, soziale oder kulturelle Hintergründe.

Das alles macht aus jedem Kind einen ganz individuellen Menschen, der auch entsprechend behandelt sein will.

Bei aller Individualität muss jedoch Chancengleichheit gelten.

Allen Kindern müssen gleiche Entwicklungsmöglichkeiten eingeräumt werden.

*Organisieren Sie im Vorfeld an einem Tag, dass Sie 10–30 min. Zeit haben, ein spielendes Kind zu beobachten. Anhaltspunkte für die Ausführung der Beobachtung erhalten Sie im Seminar „Kinder in der Tagespflege wahrnehmen“. Es kann hilfreich sein, sich Notizen während oder nach der Beobachtung zu machen und diese als Erinnerungsstütze zur Fortbildung mitzubringen. In der Fortbildung werden wir Ihre Beobachtungen auswerten.*

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2414-A	
Kurstermin	Freitag, 01. April	16:00–19:30 Uhr

Kursnummer	2414-B	
Kurstermin	Freitag, 21. Oktober	16:00–19:30 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	



## GESUNDHEIT UND SCHUTZ IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 15 + 16)

Wie schafft eine Tagespflegeperson eine Umgebung, in der sich Kinder drinnen und draußen sicher bewegen können? Wie findet sie daheim oder unterwegs eine Balance zwischen der wachsenden Selbstständigkeit von Kindern und ihrer Verantwortung aus der ihr übertragenen Aufsichtspflicht? Was kann die Tagespflegeperson tun, um die Gesundheit der Kinder bewusst zu fördern und um selbst gesund zu leben? Was ist zu tun bei Infektionskrankheiten, chronischen Krankheiten oder Unfällen? Was ist im Notfall zu beachten?

*Bitte bringen Sie ein bis drei Kinderbücher zum Thema Gesundheit bzw. Krankheit mit, die Ihnen gut gefallen.*

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin Dorothee Klein, Dipl. Psychologin

Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2415-A

Kurstermin Samstag, 02. April 10:00-18:00 Uhr

Kursnummer 2415-B

Kurstermin Samstag, 22. Oktober 10:00-18:00 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15

Umfang 8 Unterrichtseinheiten



**Wir feuern Sie an.**

**Heizöl | Holzpellets | Erdgas | Strom**

Telefon. 0 61 65.12 06

[www.heizoel-eckhardt.de](http://www.heizoel-eckhardt.de)

## ERNÄHRUNG IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 17)

Was gibt's zu essen und zu trinken?

In diesem Seminar lernen Sie, was zu einer gesunden Ernährung in der Kindertagespflege gehört.

### Themenschwerpunkte des Seminars

- Welche Hygiene-Grundregeln sind in der Küche zu beachten?
- Wie wecke ich bei Kindern Interesse für einen gesunden Umgang mit dem Essen?
- Was heißt Ernährungserziehung?
- Welche Konflikte mit Eltern kann es geben? Was hat sich im Umgang damit bewährt?

#### Empfohlen für Pädagogische Fachkräfte!

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2417-A	
Kurstermin	Samstag, 09. April	10:00-12:30 Uhr
	Samstag, 09. April	13:00-15:30 Uhr

Kursnummer	2417-B	
Kurstermin	Samstag, 29. Oktober	10:00-12:30 Uhr
	Samstag, 29. Oktober	13:00-15:30 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	6 Unterrichtseinheiten	

***Gino's***  
**Taxi & Mietwagen**  
 Tel.: (0 60 61) 706 766 od. 40 40

## WIE ERZIEHE ICH, WIE WURDE ICH ERZOGEN? (DJI-NR. 18)

Die Kindheitserlebnisse mit unseren Eltern sind die ersten tiefgehenden Erfahrungen, welche unser Sein und Verhalten grundlegend geformt und geprägt haben.

Wie wirkt meine eigene Erziehung, wenn ich nun selbst Kinder erziehe und betreue? Welche Ziele verfolge ich in meiner Arbeit als Tagespflegeperson? In welcher Weise werde ich vom Wandel der Erziehungswerte beeinflusst?

Diese Fragen und Zusammenhänge wollen wir mithilfe von Übungen zur Selbstwahrnehmung und von Rollenspielen ergründen.

Die Gelegenheit, unsere Erfahrungen auszutauschen, ermöglicht uns, unser Verständnis in diesem Themenbereich zu erweitern.

### Empfohlen für Pädagogische Fachkräfte!

Referent Oliver Hülsermann,  
Familientherapeut/Psychosoziale Beratung

Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2418-A

Kurstermin Freitag, 22. April 16:00-20:30 Uhr

Kursnummer 2418-B

Kurstermin Samstag, 19. November 09:00-13:30 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15

Umfang 6 Unterrichtseinheiten



## DIE BEZIEHUNG ZUM TAGESKIND POSITIV GESTALTEN (DJI-NR. 19)

Was ist die Position des Kindes im Erziehungsprozess?  
 Wo liegt die Verantwortung der Erwachsenen?  
 Wie viel und welche Erziehungsarbeit wird von der  
 Kindertagespflegeperson erwartet?

Die Prinzipien einer positiven Beziehung zum Tageskind sollen ebenso bewusst werden, wie die Bedeutung einer persönlichen Kommunikation mit dem Kind. Im Seminar werden wichtige Hilfsmittel für eine persönliche Sprache kennengelernt bzw. aufgefrischt.

*Freiwillige Übung für zu Hause – Fragebogen:*

*„Das Familienerbe erkennen“ bearbeiten. Den Fragebogen finden Sie in Ihrem DJI-Auszug, DJI 18, Seite 12–13.*

*Das Ergebnis dieser Übung wird am Anfang der Fortbildung besprochen.*

Referent	Oliver Hülsermann, Familientherapeut/Psychosoziale Beratung	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2419-A	
Kurstermin	Freitag, 29. April	16:00–20:30 Uhr
Kursnummer	2419-B	
Kurstermin	Samstag, 19. November	14:00–18:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	6 Unterrichtseinheiten	

## BEVOR DER KRAGEN PLATZT (DJI-NR. 20)

Es ist immer wichtig, einen guten Umgang zu den (Tages-) Kindern zu pflegen. Zudem sind der Anspruch und der Alltag der (Tages-)Eltern nicht zu unterschätzen. Was macht es schwierig, den (Tages-)Kindern gegenüber positiv zu bleiben? Im Seminar erfahren (Tages-)Eltern, wie man mit Wut umgeht.

### Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!

Referentin Sibyle Beck, Doz. f. Erwachsenenbildung

Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2420-A

Kurstermin Samstag, 30. April 09:00-12:00 Uhr

Kursnummer 2420-B

Kurstermin Samstag, 05. November 09:00-12:00 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15

Umfang 4 Unterrichtseinheiten



**Frauenklinik**  
 Alb.-Schweitzer-Str. 10-20  
 64711 Erbach  
 ☎ 06062 79-6000  
 Frauenklinik@GZ-Odw.de

*Die Geburt eines Kindes ist eine wunderbare Erfahrung. Wir würden uns freuen, Sie dabei begleiten zu dürfen. Das Werden des Kindes, die Geburt und das Wohlbefinden von Mutter und Kind betrachten wir von Anfang an ganzheitlich. Sorgfältige Vorsorge und partnerschaftliches Begleiten sind uns ebenso wichtig wie professionelle medizinische Betreuung in unserer modernen Entbindungsabteilung.*

*Auf unserer Homepage finden Sie Antworten auf erste Fragen rund um die Geburt Ihres Kindes in unserem Haus. Wir begleiten Sie in der Zeit der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett: individuell, einfühlsam und professionell.*



Termine | Infos | Anmeldung

☎ 06062 79-6400

[www.GZ-Odw.de](http://www.GZ-Odw.de)

**DIE WÜRDE DES KINDES IST UNANTASTBAR (DJI-NR. 21)**

Erwachsene haben in der Beziehung zum Kind eine machtvolle Position. Deshalb ist es erforderlich, dass sie bewusst und sensibel mit ihrer Macht und den Grenzen der ihnen anvertrauten Kinder umgehen. Kinder haben einen gesetzlichen Anspruch auf gewaltfreie Erziehung.

Im Seminar erarbeiten die Tageseltern, wie sie das im Alltag verwirklichen können.

**Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referent Oliver Hülsermann,  
Familietherapeut/Psychosoziale Beratung

Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2421-A

Kurstermin Mittwoch, 04. Mai 18:00-21:00 Uhr

Kursnummer 2421-B

Kurstermin Mittwoch, 26. Oktober 18:00-21:00 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15

Umfang 4 Unterrichtseinheiten

## SCHWIERIGE ERZIEHUNGSSITUATIONEN IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 22)

Immer wieder werden auch Kinder mit belastenden Erfahrungen in Tagespflege vermittelt. Im Alltag fallen sie durch ihr Verhalten auf: sie ziehen sich zurück, sind besonders ängstlich oder unangemessen aggressiv. Es fällt ihnen oft schwer, sich zu konzentrieren oder Regeln einzuhalten.

Wie können Tageseltern diesen Kindern gerecht werden? Welche Bedingungen brauchen sie dabei?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Renate Sperling, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2422-A	
Kurstermin	Montag, 02. Mai	18:00-21:00 Uhr

Kursnummer	2422-B	
Kurstermin	Mittwoch, 05. Oktober	18:00-21:00 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15
Umfang	4 Unterrichtseinheiten



## SCHUTZAUFTRAG BEI KINDESWOHLGEFÄHRDUNG NACH § 8A SGB VIII UND PRÄVENTION VON SEXUELLEM MISSBRAUCH (DJI-NR. 23)

Es ist eine traurige Tatsache, dass Kinder Opfer von Gewalt, Missbrauch oder Vernachlässigung sein können. Tagespflegepersonen haben – wie alle mit Kindern arbeitenden Menschen – die Aufgabe, eine mögliche Kindeswohlgefährdung zu erkennen und zu verhindern.

Dieses Seminar dient dazu, den Schutzauftrag und den Schutzplan kennenzulernen. Außerdem wird darauf eingegangen, was Kindeswohlgefährdung ist und was nicht. Ebenso werden die Aufgaben der erfahrenen Fachkraft in Kinderschutzfragen vorgestellt.

Im zweiten Teil wird gemeinsam erarbeitet, inwieweit Sexualerziehung Bestandteil der Kindertagespflege ist und wie sexueller Missbrauch erkannt und ihm – vor allem auch vorbeugend – begegnet werden kann.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2423-A	
Kurstermin	Samstag, 11. Juni	10:00-18:00 Uhr

Kursnummer	2423-B	
Kurstermin	Sonntag, 20. November	10:00-18:00 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	8 Unterrichtseinheiten	

## DER BILDUNGSaufTRAG UND BILDUNGSplÄNE IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 24 + 25)

Wachstum ist ein zum Menschen gehörendes Grundprinzip, und zwar im körperlichen wie im psychischen, sozialen und emotionalen Bereich.

Kinder haben von Geburt an das Bedürfnis, zu wachsen, sich zu entwickeln, sich zu „bilden“. Sie sind sehr aktiv und einfallsreich dabei, ihre Umwelt zu erforschen, und eignen sich auf diese Weise und in Auseinandersetzung mit den sie umgebenden Menschen ein Bild von der Welt an.

Wie kann eine Tagespflegeperson diese Bildungsprozesse im Alltag unterstützen?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin      Renate Sperling, Doz. f. Erwachsenenbildung  
Ort                AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer    2424-A  
Kurstermin     Samstag, 07. Mai                      09:00-12:00 Uhr

Kursnummer    2424-B  
Kurstermin     Samstag, 12. November              09:00-12:00 Uhr

Teilnehmer     min. 5 / max. 15  
Umfang          4 Unterrichtseinheiten



**KONTAKT UND SOZIALE BEZIEHUNGEN IM SPIEL (DJI-NR. 26)**

Welche Rolle haben Erwachsene im Spiel der Kinder?  
 Wie können Tageseltern spielerisch einen guten Kontakt zwischen sich, den eigenen Kindern und den Tageskindern herstellen?

Im Seminar wird erarbeitet, wie Tageseltern die soziale Entwicklung von Kindern fördern können.

Referentin	Janina Staab, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2426-A	
Kurstermin	Samstag, 21. Mai	09:00-12:00 Uhr
Kursnummer	2426-B	
Kurstermin	Dienstag, 15. November	18:00-21:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

**SPIELORTE UND ENTWICKLUNGSRÄUME (DJI-NR. 27)**

Das Seminar beschäftigt sich mit den Fragen, welche Spielumgebung Kinder brauchen und welche Orte sie zum Spielen aufsuchen. Heute sind die Spielorte anders als in unserer Kindheit.

Was folgt daraus für die Erziehung und Förderung von Kindern?

Referentin	Janina Staab, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2427-A	
Kurstermin	Samstag, 21. Mai	12:30-15:30 Uhr
Kursnummer	2427-B	
Kurstermin	Dienstag, 22. November	18:00-21:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## IM ALLTAG SPIELERISCH DAS KIND FÖRDERN (DJI-NR. 28)

### Im Seminar werden folgende Fragen bearbeitet:

- Wie viel Spielzeug braucht ein Kind?
- Welche Spielmittel sind geeignet (Material, Qualität, Alter des Kindes)?
- Welche Bedeutung haben Spielsachen und Spiele für die Entwicklung von Intelligenz, Körper und Sprache?



Referentin	Janina Staab, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2428-A	
Kurstermin	Freitag, 24. Juni	16:00-19:00 Uhr
Kursnummer	2428-B	
Kurstermin	Dienstag, 29. November	18:00-21:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	



voba-online.de

**Online ist das neue Vorort!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank Odenwald**

VR-BankingApp kostenlos laden und Finanzen mobil erledigen.



## KINDER BRAUCHEN BÜCHER (DJI-NR. 29)

Bücher verzaubern, begeistern, machen nachdenklich, helfen die Welt zu verstehen. Aber mit welchen Methoden bringt man das Buch ans Kind? Welche Bücher eignen sich für welche Altersgruppen?

An diesem Abend werden Sie dazu eingeladen, verschiedene Aktivitäten rund ums Buch auszuprobieren: malen, experimentieren, Puppenspiele u.v.m. Außerdem werden die unterschiedlichsten Bücher zur Ansicht ausliegen.

### Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Bücher!

*Bitte bringen Sie ein Bilder- bzw. Kinderbuch mit, das Sie gut finden, damit Sie es den anderen vorstellen können.*

Referentin	Kerstin Hammann, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2429-A	
Kurstermin	Donnerstag, 12. Mai	18:00-21:00 Uhr
Kursnummer	2429-B	
Kurstermin	Donnerstag, 10. November	18:00-21:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## KINDER UND MEDIEN (DJI-NR. 30)

Bildschirm, Bildschirm in der Hand...

Internet allüberall, Küche, Straßenbahn, Kontoführung, Hausaufgaben, ... und jetzt auch ein MUSS für die Kleinen?

Die einen rufen: JAAAAAA! Die anderen: Nein!

Alle haben Gründe. Aber auch gute Gründe? Welches sind die guten Gründe und wann überspannen wir den Bogen? Wird da was übersehen?

Experten streiten, Eltern sind vielfach ratlos, pädagogische

Fachkräfte müssen sich – gemäß Curriculum – dieser Herausforderung stellen.

Dieses Seminar soll einen Einblick geben in wissenschaftlich gesicherte Erkenntnisse über die Wirkung der sogenannten neuen (Bild-gestützten) Medien auf die Gehirne kleiner Kinder und auf die soziale Entwicklung.

Referentin	Kerstin Hammann, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2430-A	
Kurstermin	Donnerstag, 19. Mai	18:00-21:00 Uhr
Kursnummer	2430-B	
Kurstermin	Freitag, 11. November	16:00-19:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

### TAGESKINDER – EIGENE KINDER: WIE KOMME ICH DAMIT ZURECHT? (DJI-NR. 31)

Kinder im eigenen Haushalt mit zu betreuen eröffnet ein ganz neues Spannungsfeld, mit dem sich nicht nur die Tageseltern, sondern die ganze Familie auseinandersetzen muss. Wie gelingt der Spagat zwischen den Bedürfnissen der eigenen Kinder und denen der Tageskinder?

Referentin	Renate Sperling, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2431-A	
Kurstermin	Montag, 16. Mai	18:00-21:00 Uhr
Kursnummer	2431-B	
Kurstermin	Freitag, 30. September	16:00-19:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## DIE KINDER FÖRDERN UND DEN HAUSHALT MANAGEN – WIE LÄSST SICH DAS VEREINBAREN? (DJI-NR. 32)

„Die Zeit läuft mir davon“, „Die Zeit reicht nicht aus“ ... Zeitmangel und Stress sind die Realität vieler Tageseltern, weil sie vielfältige Aufgaben in begrenzter Zeit bewältigen müssen.

Ein guter nachhaltiger Umgang mit der Zeit ist deshalb notwendig und kann verhindern, dass Stress und Überforderung die Kräfte rauben.

Sie werden in diesem Seminar bewährte Techniken eines sinnvollen und praxisnahen Zeitmanagements kennenlernen.

*Bitte erstellen Sie einen Wochenplan für Ihren Alltag als Tagespflegeperson und bringen Sie diesen zur Veranstaltung mit.*

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Renate Sperling, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2432-A	
Kurstermin	Samstag, 07. Mai	13:00-16:00 Uhr

Kursnummer	2432-B	
Kurstermin	Samstag, 12. November	13:00-16:00 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## ABSCHIED VON DEN TAGESKINDERN – WAS BEDEUTET DAS FÜR TAGESELTERN (DJI-NR. 33)

Was bedeutet es für ein Tageskind, wenn die Zeit der Tagespflege endet? Wie kann der Abschied vorbereitet und gestaltet werden? Wie geht es den Kindern der Tageseltern und den anderen Tageskindern, wenn ein Tageskind nicht mehr kommt? Mit welchen Gefühlen müssen sich die Tageseltern selbst auseinandersetzen?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin Sibyle Beck, Doz. f. Erwachsenenbildung

Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2433-A

Kurstermin Samstag, 30. April 13:00-16:00 Uhr

Kursnummer 2433-B

Kurstermin Samstag, 05. November 13:00-16:00 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15

Umfang 4 Unterrichtseinheiten

## ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFTEN IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 34)

Wie lässt sich mit den Eltern eine gute Zusammenarbeit aufbauen, die am Wohl des Kindes orientiert ist?

Erziehungspartnerschaften entstehen, sobald mehr als eine Person ein Kind betreut. Tagespflegeperson, Eltern und Kinder haben jedoch einen unterschiedlichen Blickwinkel auf die Kindertagespflege und zum Teil unterschiedliche Erwartungen, Wünsche und Interessen.

Schlüssel für die Partnerschaft zwischen Tagespflegeperson und Eltern sind daher gegenseitige Akzeptanz und Kommunikation sowie das zugrundeliegende Betreuungsangebot der Kindertagespflegeperson.

Eltern entscheiden sich häufig aufgrund der Besonderheiten eines Betreuungsangebotes für eine Kindertagespflegestelle.

Die Formulierung eines eigenen Betreuungsangebots ist gleichzeitig auch ein wesentlicher Bestandteil der eigenen pädagogischen Konzeption, sozusagen ihr Herzstück und Kennzeichen einer professionellen Kindertagespflege.

*Vertiefung für zu Hause:*

*Bitte schauen Sie sich die Sprechblasen auf den drei Handreichungen Erwartungen von... „“ im DJI-Auszug, DJI 34, Seite 8-10 an und lassen Sie diese auf sich wirken. Fallen Ihnen aus Ihrem eigenen Erfahrungsbereich inhaltliche Ergänzungen ein?*

*Wir nehmen im Seminar DJI 35 Bezug auf die gefundenen Erwartungen.*

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin Dorothee Klein, Dipl. Psychologin

Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2434-A

Kurstermin Samstag, 09. Juli 10:00-13:30 Uhr

Kursnummer 2434-B

Kurstermin Freitag, 18. November 16:00-19:30 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15

Umfang 4 Unterrichtseinheiten



## KOOPERATION ZWISCHEN NÄHE UND DISTANZ (DJI-NR. 35)

Eine freundlich-distanzierte oder eine enge freundschaftliche Beziehung zwischen Tageseltern und Eltern des Tageskindes hat jeweils ihre Vor- und Nachteile. Es wird in diesem Seminar um folgende Themen gehen:

- Welche Form der Beziehung entspricht den Vorstellungen und Interessen der Tageseltern?
- Wie kann man eine gute Beziehung gestalten, wenn es große Unterschiede in der Lebens- und Denkweise gibt?
- Wie sieht die gewünschte Erziehungspartnerschaft in der Praxis aus?

Referentin Dorothee Klein, Dipl. Psychologin  
 Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2435-A  
 Kurstermin Samstag, 09. Juli 14:30-17:00 Uhr

Kursnummer 2435-B  
 Kurstermin Freitag, 02. Dezember 16:00-18:30 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15  
 Umfang 3 Unterrichtseinheiten



# Das Sanitätshaus

Sanitätshaus | Orthopädie-Technik | Rehabilitations-Technik | Orthopädie-Schuh-Technik



© by Invisio

Hilfsmittelversorgung von den Spezialisten!



© by Ottobock



Professionelle Prothesentechnik



© by Baurford AG

Seitz Orthopädietechnik GmbH  
 Erbacher Straße 60  
 64720 Michelstadt

Sanitätshaus:  
 Tel. 0 60 61 - 94 99 10  
 Fax 0 60 61 - 73 17 4

Reha-Technik:  
 Tel. 0 60 61 - 97 97 7-60  
 Fax 0 60 61 - 97 97 7-59

www.ortho-seitz.de

## MUTTERROLLEN / VATERROLLEN IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 36)

In der Tagespflege treffen Tageseltern und Eltern mit durchaus entgegengesetzten Lebensentwürfen aufeinander (Berufstätigkeit vs. Familienarbeit).

Können die Tageseltern die Berufstätigkeit der Eltern des Tageskindes akzeptieren?

Wie können sie mit eventuellen Schuld- und Eifersuchtsgefühlen umgehen?

Wer ist die zentrale Person im Leben des Kindes?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin Renate Sperling, Doz. f. Erwachsenenbildung

Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2436-A

Kurstermin Montag, 23. Mai 18:00-21:00 Uhr

Kursnummer 2436-B

Kurstermin Mittwoch, 30. November 18:00-21:00 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15

Umfang 4 Unterrichtseinheiten



## KOMMUNIKATION IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI 37-40 UND 41.2)

Der Block Kommunikation beschäftigt sich mit vielen verschiedenen Aspekten, die alle gemeinsam für eine gelingende Kommunikation wesentlich sind. Um sicher kommunizieren zu können, empfehlen wir dringend den Besuch aller fünf Module im gleichen Jahr, um allumfassend den Umgang mit verschiedenen Situationen zu trainieren.

Auch ist es förderlich für das Vertrauen innerhalb der Gruppe und somit für den Lernprozess, wenn immer die gleichen Personen anwesend sind, damit man auf den gemeinsam erarbeiteten Grundlagen aufbauen kann.

## KOMMUNIKATION IN DER KINDERTAGESPFLEGE: ZUHÖREN MIT OFFENEN OHREN (DJI-NR. 37)

### Aktives Zuhören

Die Kommunikation mit Eltern ist ein wichtiger Bestandteil des Tagepflegealltags.

Die Teilnehmer/innen lernen Gesprächshaltungen und -techniken kennen, die ihnen helfen können, den Austausch konstruktiver zu gestalten.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin Dorothee Klein, Dipl. Psychologin

Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2437-A

Kurstermin Sonntag, 10. Juli 10:00-13:30 Uhr

Kursnummer 2437-B

Kurstermin Samstag, 03. Dezember 10:00-13:30 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15

Umfang 4 Unterrichtseinheiten



## KOMMUNIKATION IN DER KINDERTAGESPFLEGE: WIE SAG ICH'S? (DJI-NR. 38)

### Ich-Botschaften

In diesem Seminar werden Gesprächshaltungen und -techniken für einen konstruktiven Austausch vorgestellt und an verschiedenen Situationen aus der Tagespflegepraxis geübt.

#### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2438-A	
Kurstermin	Sonntag, 10. Juli	14:30-18:00 Uhr

Kursnummer	2438-B	
Kurstermin	Samstag, 03. Dezember	14:30-18:00 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## NICHT NUR ZWISCHEN TÜR UND ANGEL – GESPRÄCHE MIT ELTERN (DJI-NR. 39)

Die konstruktive Zusammenarbeit im Beziehungsgefüge der Tagespflege setzt voraus, dass die Tageseltern und die Eltern des Tageskindes ihre Vorstellungen, Erwartungen und Interessen kooperativ miteinander abstimmen. Wie, wo und wann findet dies statt?

#### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2439-A	
Kurstermin	Freitag, 15. Juli	16:00-19:30 Uhr

Kursnummer	2439-B	
Kurstermin	Freitag, 09. Dezember	16:00-19:30 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## KREATIVER UND KONSTRUKTIVER UMGANG MIT KONFLIKTEN (DJI-NR. 40)

Anhand von typischen Tagespflegesituationen werden verschiedene Methoden zur Konfliktbewältigung aufbauend auf den vorherigen Kursthemen ausprobiert und geübt.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2440-A	
Kurstermin	Samstag, 16. Juli	10:00-18:00 Uhr

Kursnummer	2440-B	
Kurstermin	Samstag, 10. Dezember	10:00-18:00 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	8 Unterrichtseinheiten	

## SCHWEIGEPFLICHT IN DER KINDERTAGESPFLEGE (DJI-NR. 41.1)

Es trägt zum gegenseitigen Verständnis und zum Gelingen einer vertrauensvollen Beziehung zwischen Tagespflegeperson und den Eltern des Tageskindes bei, wenn beide sich bemühen, immer wieder einmal die Perspektive der anderen Seite einzunehmen und nachzuvollziehen. Dadurch entsteht Vertrauen, aber auch ein beträchtliches Wissen übereinander. Was sollte die Tagespflegeperson über die Schweigepflicht in der Kindertagespflege wissen?

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2441-A	
Kurstermin	Sonntag, 17. Juli	10:00-12:30 Uhr

Kursnummer	2441-B	
Kurstermin	Sonntag, 11. Dezember	10:00-12:30 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	

## MUT ZUM NEIN, VERMEIDUNG VON KONFLIKTEN UND RAUM FÜR OFFENE FRAGEN ZUM THEMA KOMMUNIKATION UND KONFLIKTLÖSUNG (DJI-NR. 41.2)

Vielen Menschen fällt es sehr schwer „Nein“ zu sagen. In diesem Seminar wird gemeinsam erarbeitet, was uns hindert, „Nein“ zu sagen, wie wir selbstbewusst und angemessen für uns selbst eintreten und welche Vorteile es für alle Seiten hat, wenn wir klar die eigenen Grenzen ziehen.

Des Weiteren können offene Themen aus dem Kommunikationsblock abgeschlossen oder der Umgang mit Konflikten vertieft und geübt werden. Alternativ kann gemeinsam überlegt werden, was im Vorfeld getan werden kann, um Konflikte zu vermeiden.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2441-C	
Kurstermin	Sonntag, 17. Juli	13:00-16:30 Uhr

Kursnummer	2441-D	
Kurstermin	Sonntag, 11. Dezember	13:00-16:30 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## BERUF TAGESMUTTER/TAGESVATER (DJI-NR. 42)

Als Tagesmutter/-vater arbeiten – ist das ein Job? Ein Beruf?  
Eine Lebensform?

Welches Selbstverständnis haben Tageseltern von ihrer  
Tätigkeit und wie werden sie in der Öffentlichkeit  
wahrgenommen?

### Ziel des Seminars ist:

- Ihre Kompetenz als Tagesmutter/-vater kennen und beschreiben können.
- Ein professionelles Selbstverständnis entwickeln und mit Argumenten vertreten.

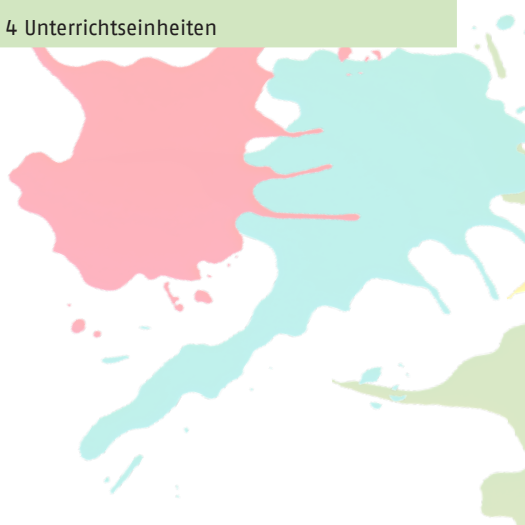
### Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!

Referentin Dorothee Klein, Dipl. Psychologin  
Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2442-A  
Kurstermin Donnerstag, 14. April 18:00–21:30 Uhr

Kursnummer 2442-B  
Kurstermin Freitag, 04. November 16:00–19:30 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15  
Umfang 4 Unterrichtseinheiten



## AUFBAU EINER KINDERTAGESPFLEGESTELLE WAS GEHÖRT ALLES DAZU? (DJI-NR. 43)

Was muss beim Aufbau einer Kindertagespflegestelle alles berücksichtigt werden, wie z.B. Abläufe, Aufsichtspflicht, Versicherungen, Verdienst, Anmeldungen bei den Behörden und die zugehörigen Formulare, Übernahme von Kosten durch das Jugendamt (im Auftrag des Kreises bzw. Landes).

An dem Tag werden auch die Bewerbungsunterlagen für die Pflegeerlaubnis und des Jugendamtsordners für den Hausbesuch herausgegeben.

Die Raumgestaltung und -ausstattung ist nicht Teil dieses Seminars.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2443-A	
Kurstermin	Freitag, 08. April	16:00-19:30 Uhr

Kursnummer	2443-B	
Kurstermin	Freitag, 28. Oktober	16:00-19:30 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	



## VERNETZUNG UND KOOPERATION (DJI-NR. 44)

Kindertagespflegepersonen sind häufig auf sich allein gestellt. In diesem Seminar werden die verschiedenen Möglichkeiten vorgestellt, sich zu vernetzen und miteinander zu kooperieren. Der Schwerpunkt im ersten Teil des Seminars wird dabei auf der wichtigsten Kooperation für eine Tagespflegeperson liegen, nämlich der Vertretungsregelung. Welche Vertretungsmodelle gibt es? Welche Faktoren sollten die Tageseltern bei der Wahl einer Vertretungsregelung berücksichtigen? Und: Sind sie selbst ebenfalls bereit, Vertretungen zu übernehmen? Zudem werden auch andere Kooperationspartner und Verbände, die für die Kindertagespflege wichtig sind, vorgestellt und es wird überlegt, wer zum zweiten Teil eingeladen werden soll. Anschließend werden die Aufgaben zur Gestaltung des zweiten Teils vergeben. Am zweiten Abend sind wir Gastgeber für Kooperationspartner aus dem Odenwaldkreis, um sich gegenseitig kennenzulernen.

*Überlegen Sie bitte, welche Kooperationspartner Sie bereits kennen, welche Informationen zu möglichen Kooperationspartnern Ihnen fehlen. Falls Sie sich bereits mit dem Thema Vertretung auseinandergesetzt haben, bringen Sie Ihre Überlegungen und Fragen dazu mit.*

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Referentin Dorothee Klein, Dipl. Psychologin  
 Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2444-A (Teil I)  
 Kurstermin Freitag, 10. Juni 16:00-19:30 Uhr

Kursnummer 2444-B (Teil I)  
 Kurstermin Freitag, 25. November 16:00-19:30 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15  
 Umfang 4 Unterrichtseinheiten

Kursnummer 2444-C (Teil II)  
 Kurstermin Freitag, 22. Juli 16:00-18:30 Uhr

Kursnummer 2444-D (Teil II)  
 Kurstermin Freitag, 16. Dezember 16:00-18:30 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15  
 Umfang 3 Unterrichtseinheiten

## AUS WELCHEN QUELLEN SCHÖPFTE ICH? (DJI-NR. 45)

Meistens besteht der Alltag aus Anspannung und Entspannung. Wird die Entspannung vernachlässigt, entsteht Stress und Dauerstress führt zu Burnout.

Wer den Dauerstress vorlebt, vermittelt den Kindern: Nur wer viel leistet, ist etwas wert.

Wie können Kindertagespflegepersonen entspannen und den Alltag ausgewogen gestalten?

*Überlegen Sie sich im Vorfeld, was für Sie eine Kraftquelle darstellt. Falls möglich, bringen Sie ein Beispiel mit, um es der Gruppe vorzustellen.*

### Empfohlen für Pädagogische Fachkräfte!

Referentin Lena Raubach, Systemische Familientherapeutin, Sozialpädagogin (BA)

Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2445-A

Kurstermin Samstag, 02. Juli 09:00-16:00 Uhr

Kursnummer 2445-B

Kurstermin Samstag, 01. Oktober 09:00-16:00 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15

Umfang 8 Unterrichtseinheiten



## ABSCHLUSS DER GRUNDQUALIFIZIERUNG: RÜCKSCHAU UND AUSBLICK (DJI-NR. 46)

Was hat die Fortbildung gebracht? Was war wichtig?  
Was war schwierig? Wie geht es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiter?

Nach dem Seminar feiern wir in gemütlicher Runde den Abschluss der Grundqualifizierung.

### Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!

Referentin Dorothee Klein, Dipl. Psychologin  
Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2446-A  
Kurstermin Samstag, 23. Juli 10:00-12:30 Uhr

Kursnummer 2446-B  
Kurstermin Samstag, 17. Dezember 10:00-12:30 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15  
Umfang 4 Unterrichtseinheiten

auch für Dich



# Odenwald Nachhilfe

**Das leisten wir für Euch:**

- ✓ Nachhilfe in allen Fächern
- ✓ Für alle Klassen
- ✓ Für alle Schularten
- ✓ Rat bei allen Schulproblemen
- ✓ Ferienangebote
- ✓ Probetermin auf Wunsch

**Euer Vorteil bei uns:**

- ✓ gezielte Prüfungsvorbereitung
- ✓ Lernen in Wohlfühlatmosphäre
- ✓ Qualifizierte und engagierte Lehrkräfte
- ✓ Passgenaue Angebote

!

Bahnhofstraße 34  
64720 Michelstadt

Telefon 06061 - 7 28 99

info@odenwaldnachhilfe.de  
www.odewaldnachhilfe.de



## ERSTE HILFE AM KIND

Grundkurs in Zusammenarbeit mit:



Wer ein Kinder hat, weiß aus Erfahrung: Temperament und Bewegungsdrang sind nicht zu bremsen. Sie klettern auf Bäume, spielen am Wasser und stürzen sich unbekümmert mit dem Fahrrad in den Straßenverkehr.

Gefahren lauern überall, aber wir können sie nicht immer davor schützen.

Kindernotfälle sind immer dramatisch und auch für das Personal im Rettungsdienst eine besondere Herausforderung. Kinder sind KEINE „kleinen Erwachsenen“ sie bedürfen, gerade in Notfallsituationen, einer besonderen Aufmerksamkeit.

### **Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Leitung Teamer/in DRK Odenwaldkreis

Ort DRK-Schulungsraum, Bahnstraße 43, Erbach

Kursnummer 2449-A

Kurstermin Samstag, 25. Juni 08:00-16:00 Uhr

Kursnummer 2449-B

Kurstermin Samstag, 26. November 08:00-16:00 Uhr

Gebühr 39,- Euro für Nichttagespflegepersonen

Teilnehmer min. 10 / max. 12



# WEITERE SEMINARANGEBOTE FÜR NEUE UND ERFAHRENE TAGESELTERN

**Info für neue Tageseltern:** Die nachfolgenden Seminare werden nicht zur Grundqualifizierung angerechnet, sondern erst zur Aufbauqualifizierung.

## VORBEREITUNG DES ABSCHLUSSKOLLOQUIUMS (DJI-NR. 47)

Im Seminar wird abgestimmt, welche Leistungen in der Prüfung erbracht werden. Je früher die Anmeldung erfolgt, umso eher erhalten die Teilnehmer/innen Informationen rund um die Themen "Pädagogische Konzeption" und Inhalte des Vorbereitungstreffens sowie Anforderungen und Voraussetzungen für die Prüfung.

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2447-A	
Kurstermin	Samstag, 23. Juli	13:30-16:00 Uhr
Kursnummer	2447-B	
Kurstermin	Samstag, 17. Dezember	13:30-16:00 Uhr
Teilnehmer	min. 1 / max. 9	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	

## ABSCHLUSSKOLLOQUIUM / PRÜFUNG BUNDESZERTIFIKAT (DJI-NR. 48)

Voraussetzung für die Prüfung:

- Teilnahme an der kompletten Grundqualifizierung
- Teilnahme am Seminar "Vorbereitung des Abschlusskolloquiums (DJI 47)"
- Erstellung eines pädagogischen Konzeptes

Weitere Voraussetzungen erhalten Sie nach der Anmeldung zum Seminar "Vorbereitung des Abschlusskolloquiums (DJI 47)" per E-Mail.

Prüferinnen	Dorothee Klein, Renate Sperling, Anette Fiedler-Contag
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt
Kursnummern	2448-A und 2448-B
Termine	werden bekannt gegeben
Teilnehmer	min. 1 / max. 9
Umfang	3 Unterrichtseinheiten

## BUSINESSPLAN

Was ist ein Businessplan? Was wird dafür benötigt? Wo erhalte ich alle notwendigen individuellen Informationen? Welche Recherche-Plattformen gibt es?

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2450-A	
Kurstermin	Donnerstag, 31. März	16:00-20:30 Uhr
Teilnehmer	min. 1 / max. 9	
Umfang	5 Unterrichtseinheiten	

Referent	Ralph Beier, Unternehmensberater & IT-Trainer	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2450-B	
Kurstermin	Montag, 10. Oktober	17:00-21:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 9	
Umfang	5 Unterrichtseinheiten	

## WIRTSCHAFTSPLAN

Es gibt einen für die speziellen Bedarfe von Kindertagespflegepersonen entwickelten Wirtschaftsplan. Alle Einnahmen und Ausgaben werden in einer entsprechenden Excel-Tabelle erfasst, die alle relevanten Daten berücksichtigt.

In diesem Kurs lernen aktive und neue Tagespflegepersonen die Bestandteile des Wirtschaftsplans und seine Bedeutung für das eigene Unternehmen kennen.

Wie gebe ich Daten (Einnahmen, Betreuungszeiten, Ausgaben, Investitionen, Finanzierungsmittel, Steuer- und Sozialversicherung, Liquiditätsentwicklung und privaten Bedarf) ein und wie interpretiere ich die Ergebnisse?

Voraussetzung: Grundkenntnisse am PC, Excel-Kenntnisse von Vorteil, aber nicht verpflichtend.

Bitte mitbringen: einen Laptop, USB-Stick und Ihre eigenen Daten, um einen persönlichen Plan zu erstellen.

Referent	Ralph Beier, Unternehmensberater & IT-Trainer	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2451-A	
Kurstermin	Montag, 25. April	17:00-21:00 Uhr
Kursnummer	2451-B	
Kurstermin	Montag, 07. November	17:00-21:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 9	
Umfang	5 Unterrichtseinheiten	

## PÄDAGOGISCHE KONZEPTE ERSTELLEN

Professionelle Tagespflegepersonen haben eine pädagogische Konzeption. In die pädagogische Konzeption fließt alles ein, was Sie in der Qualifizierung gelernt haben.

Die pädagogische Konzeption ist Ihre Richtschnur und Ihr Aushängeschild. Sie dient dazu, Dritten (Eltern, Jugendamt, AWO, Bank, ...) gegenüber zu zeigen, wie Sie arbeiten und was die Besonderheiten Ihrer Tagespflegestelle sind.

Die pädagogische Konzeption ist zudem das Kernstück Ihres Businessplans.

### Teil I: Einführung

Was ist eine pädagogische Konzeption und wofür braucht man sie? Was muss dabei alles berücksichtigt werden?

Wie wird diese erstellt? Was müssen Personen beachten, die sich zusammenschließen wollen?

*Falls Sie bereits eine pädagogische Konzeption (auch in Teilen) haben, bringen Sie diese bitte mit.*

*Auch Flyer, Handouts für die Eltern und ähnliches können hilfreich sein. Oder Konzeptionen von anderen, die Ihnen sehr gut gefallen.*

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2452-A	
Kurstermin	Donnerstag, 07. April	18:00-20:30 Uhr
Teilnehmer	min. 1 / max. 9	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	

### Teil II: Weiterentwicklung

Umgang mit Schwierigkeiten bei der Erstellung des pädagogischen Konzepts.

Welche Werte sollen vermittelt werden? Vergabe von kleinen Referaten zum Thema Erziehungsstile.

*Bringen Sie bitte Ihre pädagogische Konzeption – auch Entwurf – auf Papier mit zur Fortbildung.*

*Auch eigene Überlegungen, Ideen oder Ergebnisse aus anderen Seminaren, wie z.B. Erziehungspartnerschaft, Marketing, Bildung, Förderung und Erziehung von Kindern u.ä., sind hilfreich.*

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2453-A	
Kurstermin	Donnerstag, 02. Juni	18:00-20:30 Uhr
Teilnehmer	min. 1 / max. 9	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	

### Teil III: Weiterentwicklung und Erziehungsstile

Vorstellung von Erziehungsstilen durch die Teilnehmenden. Weiterentwicklung des eigenen pädagogischen Konzepts. *Bringen Sie bitte Ihre pädagogische Konzeption – auch Entwurf – auf Papier mit zur Fortbildung. Auch Überlegungen, Ideen oder Ergebnisse aus anderen Seminaren, wie z.B. Erziehungspartnerschaft, Marketing, Bildung, Förderung und Erziehung von Kindern u.ä., sind hilfreich.*

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2454-A	
Kurstermin	Donnerstag, 30. Juni	18:00–20:30 Uhr
Teilnehmer	min. 1 / max. 9	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	

### Teil IV: Abschluss

Vorstellung des fertigen pädagogischen Konzepts. Letzter Feinschliff.

*Bringen Sie bitte Ihre (un)fertige Version Ihres pädagogischen Konzeptes auf Papier und Ihren Laptop bzw. einen Stick mit dem Konzept mit.*

*Bitte teilen Sie der Referentin im Vorfeld mit, ob Sie Microsoft Word oder OpenOffice verwenden.*

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2455-A	
Kurstermin	Sonntag, 24. Juli	10:00–18:00 Uhr
Teilnehmer	min. 1 / max. 9	
Umfang	8 Unterrichtseinheiten	

## MARKETING

### Teil I: Ziel der Veranstaltung ist es, Profil zu zeigen:

Wer bin ich? Was will ich? Was kann ich?

Was ist das Besondere meiner Kindertagespflegestelle?

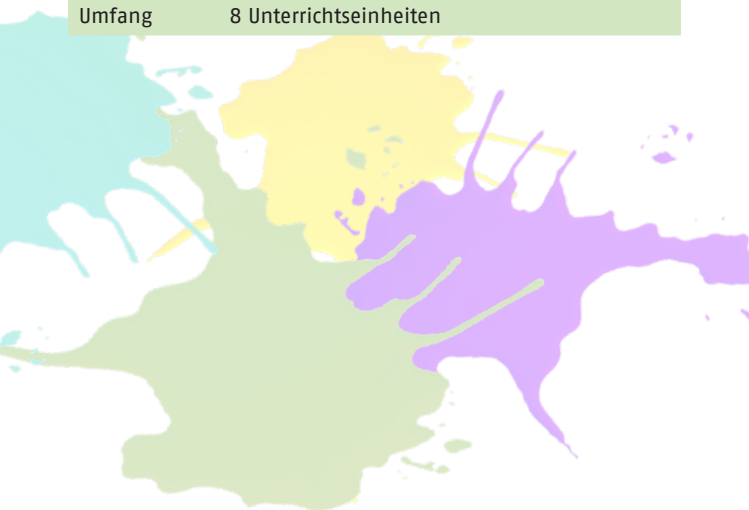
Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2456-A	
Kurstermin	Samstag, 23. April	10:00-18:00 Uhr
Teilnehmer	min. 1 / max. 9	
Umfang	8 Unterrichtseinheiten	

### Teil II: Marketing – was ist das?

Wie gewinne ich Kund/innen?

*Bitte bringen Sie die Materialien, die im 1. Teil erarbeitet wurden und Ergebnisse der daraus erfolgten Aufgaben für zu Hause mit.*

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2456-B	
Kurstermin	Sonntag, 12. Juni	10:00-18:00 Uhr
Teilnehmer	min. 1 / max. 9	
Umfang	8 Unterrichtseinheiten	



## MARKETING IN DER KINDERTAGESPFLEGE

### Wie wird und bleibt mein Unternehmen

#### Kindertagespflege erfolgreich?

In diesem Kurs lernen wir die entscheidenden Erfolgsfaktoren kennen und entwickeln einen eigenen Marketingplan:

- Warum manche Gründer/innen erfolgreicher sind und andere scheitern
- Mein Alleinstellungsmerkmal schärfen (Unique Selling Proposition)
- Eine Marktanalyse machen
- Meine Marketingstrategie entwickeln und anpassen
- Meine Stärken und Schwächen kennenlernen (SWOT-Analyse)
- Checklisten zum Marketing
- Von den Besten lernen
- Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen
- Meinen Marketing-Plan mit dem Excel-tool erstellen

Referent	Ralph Beier, Unternehmensberater & IT-Trainer	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2457-A	
Kurstermin	Dienstag, 18. Oktober	17:00-21:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 9	
Umfang	5 Unterrichtseinheiten	



## LERNSITUATIONEN

Lernsituationen sind exemplarische, tätigkeitsbezogene und komplexe Situationen aus dem Bereich der Kindertagespflege, die handlungsorientiert bearbeitet werden. Dabei bilden das Vorwissen und die Wahrnehmung der Teilnehmenden den Ausgangspunkt der Überlegungen, um anschließend eine allgemeine Gesetzmäßigkeit daraus abzuleiten oder ein allgemeines Prinzip zu erklären. Die Teilnehmenden sollen zudem in die Lage versetzt werden, ihre eigenen Vorstellungen an der Realität zu prüfen.

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2458-A ( Teil I )	
Kurstermin	Donnerstag, 29. September	18:00-21:30 Uhr
Kursnummer	2458-B ( Teil II )	
Kurstermin	Donnerstag, 24. November	18:00-21:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	je 4 Unterrichtseinheiten	

### Meisterhaft einrichten Schreinerei Schnellbacher GbR



Wir richten's für Sie ein:

Wohnungen / Büroräume / Dachzimmer / Gasträume /  
Ladengeschäfte / Küchen / Arbeitszimmer / Bäder /  
Schlafzimmer / Einbauschränke / Innentüren ...

Heidelberger Str. 5 \_ 64395 Brensbach/Odenwald

Fon 0 61 61 / 8309 \_ Fax 0 61 61 / 873420

info@schreinerei-schnellbaecher.de • www.schreinerei-schnellbaecher.de

## HESSISCHER BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPLAN (BEP)

Der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan sieht vor, dass sich alle am Erziehungsprozess beteiligten Personen (pädagogische Fach- und Lehrkräfte, Kindertagespflegepersonen und Eltern) miteinander vernetzen, so dass es möglich wird, den Bildungsprozess für die Kinder unterbrechungsfrei und nach den gleichen Prinzipien zu gestalten.

**Die geleisteten Unterrichtseinheiten werden auf die jährliche Aufbauqualifizierung angerechnet.**

**Kindertagespflegepersonen haben nur dann einen Anspruch auf die finanzielle Förderung des Landes Hessen, wenn sie an allen Seminartagen teilgenommen haben.**

### „MIT KLEINEN FÜSSEN IN DIE GROSSE WELT: KINDER UNTER DREI JAHREN“

eine Fortbildung im Rahmen des hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP)

Die Fortbildung unterstützt pädagogische Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen bei der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans in Hessen. Das Modul bietet Ihnen die Möglichkeit Ihre Handlungskompetenz in der Arbeit mit Kindern in den ersten Lebensjahren zu erweitern.

Ziel dieser Fortbildung ist, dass Sie Ihre eigene Haltung sowie Ihre Praxis vor dem Hintergrund des Bildungs- und Erziehungsplans reflektieren. Sie erhalten eine Orientierung für Ihren pädagogischen Alltag und Qualitätskriterien für die Betreuung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren.

Ausgangspunkt ist die jeweils gelebte Praxis vor Ort. Zugleich zieht sich ein roter Faden durch alle Themen der Fortbildung. Hierzu gehören: Die Rolle der Fachkraft bzw. Kindertagespflegeperson, die Grundbedürfnisse der Kinder, die Beobachtung der Kinder und das Dokumentieren der Beobachtungen sowie die Erziehungspartnerschaft mit Eltern und Bezugspersonen.



### Themenbausteine sind:



- Die Entwicklung des Kindes durch partizipatorische Prozesse im Alltag stärken (an den Beispielen Essen, Schlafen, Wickeln, Bewegung)
- Grundlagenwissen zur Entwicklung emotionaler und sozialer Kompetenzen, Konflikte unter Kindern
- Entwicklung der Elternidentität, Was brauchen Familien? Familiärer Alltag heute/Kultursensitives Handeln
- Übergänge/Transitionen und deren Bedeutung für junge Kinder (Eingewöhnung, Übergang Kita, Mikrotransitionen im Alltag)
- Elementare Spielhandlungen junger Kinder
- Entwicklungsgerechte Raum- und Materialgestaltung (inkl. Bilderbücher)

Referentin Olga Neufeld, Multiplikatorin/Mentorin für BEP in Hessen, Fortbildungsreferentin

Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt und Online

Kursnummern 2460-A bis 2460-E

Kurstermine

Präsenz	Samstag, 25. Juni	09:00-16:30 Uhr
Online	Dienstag, 19. Juli	18:00-21:00 Uhr
Online	Dienstag, 13. September	18:00-21:00 Uhr
Online	Dienstag, 27. September	18:00-21:00 Uhr
Präsenz	Dienstag, 11. Oktober	18:00-21:00 Uhr

Teilnehmer min. 10 / max. 15

Umfang 24 Unterrichtseinheiten

**Die Teilnahme ist auch für externe Teilnehmer/innen kostenfrei.**

## AUFBAUQUALIFIZIERUNG FÜR ERFAHRENE TAGESELTERN

Auch erfahrene Kindertagespflegepersonen haben die Pflicht, ihre Kompetenzen zu sichern und zu steigern, um ihrem Auftrag von Bildung, Betreuung und Erziehung gerecht zu werden.

Die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung beträgt mindestens 20 Unterrichtseinheiten jährlich und muss bei der Antragstellung der Landesförderung zum Hessischen Kinderförderungsgesetz (Hess. KiföG) mit eingereicht werden. Des Weiteren sind die 20 Unterrichtseinheiten jährlich und alle zwei Jahre die Wiederholung des Kurses „Erste Hilfe am Kind“ Voraussetzung für die Verlängerung der Pflegeerlaubnis.

Mut zum Neubeginn

Vision leben



info@c4life.de  
Telefon: 06162 9684079

Stärke stärken

Zukunft gestalten

**ERSTE HILFE AM KIND**

Auffrischungstraining in  
Zusammenarbeit mit:



Wer ein Kinder hat, weiß aus Erfahrung: Temperament und Bewegungsdrang sind nicht zu bremsen. Sie klettern auf Bäume, spielen am Wasser und stürzen sich unbekümmert mit dem Fahrrad in den Straßenverkehr. Gefahren lauern überall, aber wir können sie nicht immer davor schützen.

Kindernotfälle sind immer dramatisch und auch für das Personal im Rettungsdienst eine besondere Herausforderung. Kinder sind KEINE „kleinen Erwachsenen“ sie bedürfen, gerade in Notfallsituationen, einer besonderen Aufmerksamkeit.

**Pflichtveranstaltung für Pädagogische Fachkräfte!**

Leitung	Teamer/in DRK Odenwaldkreis	
Ort	DRK-Schulungsraum, Bahnstraße 43, Erbach	

Kursnummer	2461-A	
Kurstermin	Samstag, 30. April	08:00-16:00 Uhr

Kursnummer	2461-B	
Kurstermine	Dienstag, 20. September	18:00-22:00 Uhr
	Donnerstag, 22. September	18:00-22:00 Uhr

Gebühr	39,- Euro für Nichttagespflegepersonen	
Teilnehmer	min. 10 / max. 12	



### DIGITALE MEDIEN

Das Smartphone organisiert den Alltag und ist gleichzeitig ein wichtiges Handwerkszeug. Kommuniziert wird über Nachrichten- bzw. Messengerdienste wie WhatsApp, es wird fotografiert und die Bilder unmittelbar gepostet. Veränderte Kommunikationswege haben Auswirkung auf den Alltag von Kindertagespflegepersonen, Eltern und Kindern.

#### **Inhalte des Seminars bzgl. der Medienerziehung sind z.B.:**

- Warum ist Medienerziehung wichtig?
- Wie lernen Kinder digitale Medien sinnvoll zu nutzen?
- Wie viel Stunden am Tag dürfen Kinder digitale Medien verwenden?
- Wo finde ich pädagogisch wertvolle Spiele?
- Was ist USK und FSK und was bedeuten sie?
- Worauf muss ich als Erwachsener bei Spielen, Apps usw. achten?
- Ab welchem Alter dürfen Kinder WhatsApp verwenden?

#### **Zudem werden Fragen behandelt, die Kindertagespflegepersonen beschäftigt, wie z.B.:**

- Wie kommuniziere ich am besten mit Eltern?
- Darf ich WhatsApp & Co. überhaupt für meine Arbeit nutzen?
- Ist es sinnvoll, eine Facebook Seite zu erstellen?

#### **Ebenso werden auch rechtliche Aspekte in den Blick genommen, wie z.B.:**

- Ist eine Einverständniserklärung oder auch eine Kündigung per WhatsApp rechtskräftig?
- Dürfen Fotos oder Videos per WhatsApp an die Elterngruppe gesendet werden?
- Wie sieht es mit der Schweigepflicht und dem Datenschutz aus?

In der Fortbildung erhalten die Kindertagespflegepersonen einen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Welt im Kontext Kindertagespflege. Es werden

Handlungsempfehlungen entwickelt, die im Alltag und im Umgang mit den Eltern und Kindern hilfreich sind.

Vorgestellt werden die aktuellen Plattformen sowie beliebte Apps und deren Einfluss auf den Alltag. Gemeinsam werden Medienstrategien für eine verantwortungsvolle Mediennutzung im Arbeitsalltag vorgestellt und diskutiert.

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2462-A <b>Teil I: Medienerziehung (Fokus auf dem Kind)</b>	
Kurstermin	Freitag, 22. April	16:00–20:30 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 10	
Umfang	5 Unterrichtseinheiten	

Kursnummer	2462-B <b>Teil II: Umgang mit Medien (Fokus auf die Tagespflegeperson)</b>	
Kurstermin	Freitag, 29. April	16:00–18:30 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 10	
Umfang	3 Unterrichtseinheiten	

**Die Teilnahme am zweiten Teil des Seminars ist für Kindertagespflegepersonen Pflicht und muss bis Ende 2022 einmal besucht werden.**

### MITTAGSSCHLAF IN DER KINDERTAGESPFLEGE UND KITA

Das Thema Mittagsschlaf ist gerade in der Kindertagespflege und Kita ein oft diskutiertes Thema.

Wie viel Schlaf braucht ein Kind? Was ist gesunder Schlaf? Was tue ich, wenn die Eltern wollen, dass das Kind keinen Mittagsschlaf mehr machen soll? Jedes Kind ist einzigartig und hat ganz eigene Einschlafrituale und Einschlafgewohnheiten.

In diesem Seminar lernen wir, warum der Mittagsschlaf gerade für Kleinstkinder essenziell für ihre Entwicklung ist. Dafür beschäftigen wir uns mit der kindlichen Schlafentwicklung und die Bedeutung von ausreichendem Schlaf sowie

die Folgen für einen frühkindlichen Schlafentzug. Da Eltern dies immer wieder fordern, diskutieren wir anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen, ob Kinder geweckt werden sollen bzw. dürfen. Außerdem lernen wir, wie wir Übergänge für Kinder bestmöglich gestalten können, damit sie vom Freispiel zum Schlafen kommen. Gemeinsam entwickeln wir bedürfnisorientierte Wege in den Schlaf und besprechen, wie wir Kinder beim Schlafen begleiten können. Es werden darüber hinaus Aufsichtspflichten während der Schlafenszeit dargelegt und Vorgaben für eine sichere Ausstattung des Schlaf- und Ruheraums erläutert.

Referentin	Carina Neumann, Kindheitspädagogin B.A.	
Ort	Online-Seminar	
Kursnummer	2463-A	
Kurstermin	Dienstag, 10. Mai	18:00-21:30 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

### KRAFTQUELLEN BEWUSST MACHEN

Jede(r) von uns erlebt bisweilen Phasen, wo Erschöpfungszustände die Kraftreserven angreifen, und die innere Warnblinkanlage anzeigt:

#### **Stopp, Batterie aufladen!**

Wir nehmen uns an diesem Tag Zeit, bewährte und neue Methoden dafür kennenzulernen. Unterscheiden werden wir dabei zwischen kurzfristig wirksamen und auf langfristige Nachhaltigkeit angelegten Möglichkeiten.

Referentin	Renate Sperling, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2464-A	
Kurstermin	Samstag, 14. Mai	09:00-16:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 15	
Umfang	8 Unterrichtseinheiten	



## WESHALB BINDUNG SO GRUNDLEGENDE IST

Jedes Kind ist von Geburt an darauf ausgerichtet, Bindung zu suchen und zu empfangen. Ohne wieder und wieder erfahrene Bindung kann ein Kind sich nicht angemessen entwickeln. Die frühen Erlebnisse prägen das Bindungsmuster, das Kinder entwickeln und das sehr unterschiedlich sein kann. Mit sicherer Bindung zu Eltern und Vertrauenspersonen haben Kinder gute Voraussetzungen zur Persönlichkeitsentwicklung und können Resilienz entwickeln.

An diesem Seminartag lernen wir verschiedene Ansätze der Bindungsforschung kennen, beschäftigen uns mit den Folgen von sicherer und unsicherer Bindung und überlegen, wie wir als Betreuungspersonen oder als Eltern das unterschiedliche Bindungsverhalten der Kinder wahrnehmen und damit annehmend und fördernd umgehen können.

Beispiele aus der eigenen Praxis sollen eingebracht werden.

Referent	Jürgen D. Breustedt, Pfarrer i.R., Systemischer Berater (IFW), Mediator (BM)	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2465-A	
Kurstermin	Freitag, 20. Mai	16:00-20:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 10	
Umfang	5 Unterrichtseinheiten	



## EMOTIONSENTWICKLUNG

Emotionen prägen unsere Persönlichkeit, unser Leben und unsere Wahrnehmung der Welt.

Emotionales Lernen beginnt schon in den ersten Lebensmomenten und es hängt von vielen unterschiedlichen Randbedingungen ab, wie sich die Basisemotionen, die bei allen Menschen angelegt sind, so entwickeln, dass man im fortgeschrittenen Alter von emotionaler Kompetenz sprechen kann. Wer mit Kindern zusammen lebt, hat großen Einfluss darauf, wie ein Kind seine Emotionen wahrnimmt und lernen kann, sie adäquat auszudrücken und zu regulieren.

Wir wollen uns in diesem Seminar in Theorie und Praxis mit den Anregungen auseinandersetzen, die wir von der entwicklungspsychologischen Forschung zu diesen Fragen bekommen.

Referentin Renate Sperling, Doz. f. Erwachsenenbildung

Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2466-A

Kurstermin Mittwoch, 07. September 18:00–21:00 Uhr

Teilnehmer min. 5 / max. 15

Umfang 4 Unterrichtseinheiten

## ELTERNGESPRÄCHE ERFOLGREICH FÜHREN

Eine funktionierende Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Tagespflegepersonen bildet die Grundlage für optimale Entwicklungsmöglichkeiten der von uns betreuten Kinder. Diese Zusammenarbeit basiert sehr stark auf Gesprächen, sei es bei Eingewöhnung, in Entwicklungsgesprächen oder in schwierigen Situationen.

Um Elterngespräche lösungsorientiert und konfliktfrei führen zu können, ist ein gutes Fundament an Wissen über Kommunikation und Gesprächsführung unverzichtbar.

Dieses Wissen wird es leichter machen, sich auf u. U. auch schwierige Gespräche vorzubereiten und den Verlauf für alle Seiten positiv zu beeinflussen.

Keine Angst vor Theorie – wir werden Kommunikationsmethoden und Gesprächstechniken kennenlernen und selbst erproben, sowie einen Leitfaden für gelingende Elterngespräche (ob schwierig, oder nicht!) erarbeiten und ausprobieren.

*Konkrete Fragestellungen aus der eigenen Praxis können sehr gerne eingebracht werden.*

### Folgende Themenbereiche können Inhalt des Tages sein:

- Kommunikationsmodelle
- Grundlagen für ein gutes Elterngespräch
- Elterngespräch
- Schwierige Gesprächssituationen
- Gesprächsmethoden
- Auswertung von Gesprächen
- Planung von Gesprächen
- Rollenspiel
- Gesprächsablauf

Referent	Jürgen D. Breustedt, Pfarrer i.R., Systemischer Berater (IFW), Mediator (BM)	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	

Kursnummer	2467-A	
Kurstermin	Samstag, 24. September	10:00–14:30 Uhr

Teilnehmer	min. 5 / max. 10	
Umfang	6 Unterrichtseinheiten	

## IDEENPARTY

Fast jeder Mensch hat Wünsche und nicht selten Schwierigkeiten, diese umzusetzen. Eine Ideenparty kann helfen, scheinbar unerfüllbare Wünsche möglich zu machen. Bei Speis' und Trank sitzt man gemütlich beieinander und hilft sich gegenseitig bei der Wunschklärung und der Ideensammlung für die Umsetzung. Außerdem werden einige Methoden aufgezeigt, wie man aus dem Wunsch ein Ziel macht und die Umsetzung plant. Eine gute Möglichkeit auch dazu, das vergangene Jahr ausklingen zu lassen und mit guten Plänen ins Neue Jahr zu starten. Vermittelt werden Methoden zum Definieren, Planen und Umsetzen von Zielen.

Referentin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer	2468-A
Kurstermin	Donnerstag, 22. Dezember 18:00-20:30 Uhr

Umfang	3 Unterrichtseinheiten
--------	------------------------



**Peter Hartung**

- Heizung - Sanitär - Lüftung -

0160 3648681

hartung.michelstadt@gmail.com

Momarter Weg 40 - 64720 Michelstadt



Arbeiterwohlfahrt  
Senioren und Pflege  
Odenwald gGmbH

## WOHNEN UND PFLEGEN

### Die Angebote der AWO im Odenwald

PFLEGE MIT HERZ

UND KOMPETENZ

- ▶ Ambulante Pflege
- ▶ Vollstationäre Pflege
- ▶ Kurzzeitpflege
- ▶ Tagespflege
- ▶ Service Wohnen
- ▶ Essen auf Rädern
- ▶ Offener Mittagstisch

#### **AWO Oberscholzenhof-Seniorenpflegeheim**

Heidelberger Str. 2 | 64395 Brensbach  
Telefon: 06161 9312-0

#### **AWO Wohn- und Pflegeheim Michelstadt**

Stadtring 166 | 64720 Michelstadt  
Telefon: 06061 922525

#### **AWO Haus Brunnengarten**

Frankfurter Straße 22a  
64732 Bad König  
Telefon: 06063 578430

#### **AWO Bad Königer Pflegedienst**

Bahnhofstraße 54 | 64732 Bad König  
Telefon: 06063 50369-0

#### **AWO Tagespflege Bad König**

Schwimmbadstr. 2b  
64732 Bad König  
Telefon: 06063 5782408

[awo-hs.org/pflege](http://awo-hs.org/pflege)

## PRAXISREFLEXION IN DER KINDERTAGESPFLEGE

Im persönlichen und fachlichen Austausch mit anderen Tageseltern können hier akute Sorgen und Schwierigkeiten im Alltag der Tagespflege besprochen werden.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit einer Supervision, um bei grundsätzlichen Problemen Handlungsalternativen zu entwickeln und den Abbruch eines Betreuungsverhältnisses nach Möglichkeit zu vermeiden.

Referentin	Lena Raubach, Systemische Familientherapeutin, Sozialpädagogin (BA)	
Ort	AWO Treff, Mühlstraße 20, Bad König	
Kursnummer	2469-A	
Kurstermin	Freitag, 25. Februar	17:00-20:00 Uhr
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2469-B	
Kurstermin	Freitag, 26. August	17:00-20:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 10	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

Referentin	Renate Sperling, Doz. f. Erwachsenenbildung	
Ort	AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt	
Kursnummer	2470-A	
Kurstermin	Montag, 30. Mai	18:00-21:00 Uhr
Kursnummer	2470-B	
Kurstermin	Donnerstag, 17. November	18:00-21:00 Uhr
Teilnehmer	min. 5 / max. 10	
Umfang	4 Unterrichtseinheiten	

## BERATUNG UND REFLEXION

Es haben sich in verschiedenen Regionen im Odenwaldkreis Gruppen zur kollegialen Beratung gebildet.

Die Teilnahme an der ausgewählten Gruppe ist verbindlich für das ganze Jahr. Wenn neue Tageseltern an der Arbeit in einer festen Gruppe interessiert sind, können sie Kontakt zum AWO Kindertagespflegebüro oder zu den jeweiligen Ansprechpartnerinnen aufnehmen.

Zwei Treffen pro Jahr und Gruppe werden durch einen Moderator / eine Moderatorin angeleitet. Für diese angeleiteten kollegialen Treffen werden maximal 8 Unterrichtseinheiten pro Jahr für die Aufbauqualifizierung angerechnet.

## KOLLEGIALE BERATUNG REGION ERBACH/MICHELSTADT

Die Gruppe trifft sich zum Austausch und gegenseitiger Beratung. Die Themen werden von den Tageseltern selbst eingebracht und dann in der Gruppe besprochen.

So können die Tageseltern von den Erfahrungen und Sichtweisen der anderen Teilnehmer/innen profitieren.

Sie reflektieren das eigene Verhalten und lernen "neue Wege" kennen.

Ort und Termin der Treffen finden nach Absprache mit allen Teilnehmer/innen statt.

Moderatorin	Dorothee Klein, Dipl. Psychologin	
Ansprechpartnerin	Rebekka Henrich, Tagesmutter Kontakt über AWO Kindertagespflegebüro: 06061 9423-30	
Termine	Montag, 21. März	18:00-21:00 Uhr
	Montag, 26. September	18:00-21:00 Uhr
Umfang	2-4 Treffen im Jahr 4 Unterrichtseinheiten pro Treffen	

## KOLLEGIALE BERATUNG REGION GERSPRENZTAL

Diese Gruppe bearbeitet überwiegend Fallbesprechungen. Zu jedem Treffen können neue Mitglieder aus dem Raum Reichelsheim und Brensbach aufgenommen werden.

Moderator	Oliver Hülsermann, Familietherapeut/Psychosoziale Beratung	
Ansprechpartnerinnen	Natascha Kron-Steul, Tagesmutter Franka Augart, Tagesmutter Kontakt über AWO Kindertagespflegebüro: 06061 9423-30	
Termine	Freitag, 01. April	18:00-21:00 Uhr
	Freitag, 30. September	18:00-21:00 Uhr
Umfang	2-4 Treffen im Jahr 4 Unterrichtseinheiten pro Treffen	

## KOLLEGIALE BERATUNG FÜR ZUSAMMENGESCHLOSSENE TAGESELTERN

Hier wird denjenigen, die in dieser Form arbeiten, die Gelegenheit zum Austausch geboten. Kolleginnen und Kollegen, die sich gerne über diese Möglichkeit der Zusammenarbeit informieren möchten, sind ebenfalls herzlich eingeladen, mitzureden.

*Diese Gruppe ist noch im Aufbau.*

Ansprechpartnerin	Rebekka Henrich, Tagesmutter Kontakt über AWO Kindertagespflegebüro: 06061 9423-30	
Termine	nach Vereinbarung	
Ort	nach Vereinbarung	





## JAHRESTREFFEN DER KINDERTAGESPFLEGERPERSONEN

An diesem Treffen können die Kindertagespflegepersonen in gemütlicher Runde alte und neue Themen austauschen. Zudem werden sie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AWO über Aktuelles informiert.

Auch besteht hier die Möglichkeit, neue feste Gruppen zu bilden bzw. bestehende Gruppen kennenzulernen.

**Bei Teilnahme werden keine Stunden angerechnet!**

Ort AWO Mehrgenerationenhaus, Michelstadt

Kursnummer 2474-A

Kurstermin wird bekannt gegeben

[www.sparkasse-odenwaldkreis.de](http://www.sparkasse-odenwaldkreis.de)  
[www.facebook.com/sparkasseodenwaldkreis](https://www.facebook.com/sparkasseodenwaldkreis)

Für die Menschen,  
für die Region,  
für die Zukunft.



Sparkasse  
Odenwaldkreis

# RMV-MobilitätsZentrale

## Michelstadt



## Wir beraten Sie gerne!

Hulster Straße 2

64720 Michelstadt

Telefon: 0 60 61 97 99 - 88

E-Mail: [info@odenwaldmobil.de](mailto:info@odenwaldmobil.de)

[www.odenwaldmobil.de](http://www.odenwaldmobil.de)

  [odenwaldmobil.de](https://www.facebook.com/odenwaldmobil.de)

### Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr



## Bestimmungen für Seminare zu Corona-Zeiten

Diese Grundregeln sind zu beachten.

Zudem werden die Tageseltern aufgerufen, sich selbständig zu informieren, ob Verschärfungen oder andere Änderungen vorliegen.

### Grundsätzlich ist immer mitzubringen:

- Maske
- Papier und Stift
- Getränke, Essen und entsprechendes Geschirr

### Achten Sie bitte auf nachfolgende Regeln:

- Bis auf Weiteres gilt die 3G+ Regelung. Das heißt, es sind nur Personen zu den Seminaren zugelassen, die geimpft (2. Impfung liegt mindestens 14 Tage zurück), genesen (Erkrankung liegt nicht länger als 6 Monate zurück) oder einen negativen, höchstens 2 Tage alten PCR-Test vorweisen können. (Falls das letztere bei Ihnen zutrifft, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.)
- Abstand halten
- in Armbeugen husten/niesen
- Hände waschen und desinfizieren, wenn Sie kommen und vor und nach jedem Toilettengang die Türklinken nach dem Toilettengang von innen und außen desinfizieren
- Masken tragen im Eingangsbereich, Flur, Kleingruppenarbeit, bei längerer Annäherung aneinander (auch in den Pausen)
- zu Hause bleiben, wenn Sie positiv auf Corona getestet wurden oder Symptome bestehen und das Testergebnis noch aussteht
- nach den Pausen wird das Treppengeländer von einer vorher ausgewählten Person desinfiziert
- Dinge nicht von Person zu Person weitergeben. Wenn doch notwendig: Handschuhe anziehen. Falls möglich, Gegenstände 1 Stunde lang nicht berühren, wenn sie vorher jemand anderes berührt hat – Handschuhe nach Benutzung in den Restmüll werfen.
- Jeder erhält einen Umschlag mit Material und Seminarunterlagen. Diesen im Raum belassen. Feedbackbögen ausgefüllt wieder in Ihren Briefumschlag legen und die Teilnehmerbescheinigung – falls vorhanden – entnehmen. Diese sind für Ihre Unterlagen bestimmt. In der Grundqualifizierung werden die Teilnehmerlisten weitergeführt.
- Eigene Moderationskarten und Pins selbst am Ende des Seminars wieder entfernen und in Ihren Umschlag legen.

### Weitere Informationen:

Das aktuelle AWO Hygiene- und Schutzkonzept steht online auf der Seite des Bereiches der Kindertagespflege bereit.

Im Fall eines erneuten Lockdowns oder anderer verschärfter Verhaltensregelungen, können Kurse ausfallen bzw. je nach Dozenten und Thema als Online-Angebot stattfinden. Wir behalten uns vor, je nach Gruppenstärke die Seminarräume zu wechseln und ggf. die Gruppenstärke zu beschränken.

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## 1. Anmeldung

Die Anmeldung zu einem Kurs erfolgt durch das im Programmheft der AWO Kindertagespflege beigefügte Formular, telefonisch oder über die Webseite des AWO Kreisverband Odenwaldkreis e.V. Bei der Buchung über Fernkommunikationsmittel (z.B. elektronische Medien, Fax, Telefon, usw.) werden die Bestimmungen für Fernabsatzverträge gemäß § 312c BGB gewährleistet. Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert und somit zum Vertragsbestandteil.

## 2. Zustandekommen des Vertrages

Die Anmeldung ist ein Vertragsangebot. Der Vertrag über die Kursteilnahmen kommt durch eine telefonische oder schriftliche Annahmeerklärung des AWO Kindertagespflegebüros zustande. Das AWO Kindertagespflegebüro darf die Teilnahme von persönlichen und / oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen.

## 3. Kursgebühr

Bei eventuell anfallenden Kursgebühren ergibt sich der Preis aus der Ausschreibung des jeweiligen Kurses im jeweils gültigen Programmheft. Die Gebühr ist vor Kursbeginn des jeweiligen Angebotes zu entrichten. Verspätet eingehende Gebühren führen zu Mahngebühren. Die Zahlung kann in bar unmittelbar im AWO Mehrgenerationenhaus oder mittels Überweisung auf folgendes Konto erfolgen:

Sparkasse Odenwaldkreis – IBAN DE27 5085 1952 0000 1157 41

## 4. Rabatt

Für Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt (AWO) wird für alle Veranstaltungen und Kurse ein Rabatt von 10 % auf die Teilnahme- bzw. Kursgebühr gewährt.

## 5. Rücktritt vom Vertrag

Ein Teilnehmer kann von seiner Anmeldung zum Kurs bis einen Tag vor Kursbeginn zurücktreten. Die Abmeldung kann telefonisch (auch Anrufbeantworter), per E-Mail oder schriftlich (auch Fax) erfolgen. Rücktritte, die nach dieser Frist erfolgen, führen dazu, dass pro Unterrichtseinheit 8 Euro Gebühr zu entrichten ist. Für das Zustandekommen eines Kurses ist eine Mindestteilnehmerzahl notwendig. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann das AWO Kindertagespflegebüro vom Vertrag zurücktreten. Eingezahlte Entgelte werden erstattet. Weitere Ansprüche der Teilnehmer bestehen nicht. Das AWO Kindertagespflegebüro kann vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die das AWO Kindertagespflegebüro nicht zu vertreten hat, ganz oder teilweise nicht stattfinden kann. Entgelte werden nicht erstattet, wenn eine Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt abgesagt werden muss. Für nicht besuchte Kursstunden wird kein Ersatz geleistet.

## 6. Teilnahmebescheinigungen

Zusätzliche Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch nach Ablauf des Kurses ausgestellt. Pro Exemplar ist eine Bearbeitungsgebühr von 3,- € (plus ggfs. Porto bei gewünschtem Versand) zu entrichten.

## 7. Leistungsumfang, Schriftform

Der Umfang der Leistung ergibt sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung im jeweils gültigen Jahresprogramm der AWO Kindertagespflege. Änderungen jedweder Art bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden gelten als nicht getroffen. Die jeweilige Kursleitung ist zur Änderung der Vertragsbedingungen und zur Abgabe von Zusagen nicht berechtigt.

## 8. Unwirksamkeit

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen der Geschäftsbedingungen hat nicht die Unwirksamkeit der gesamten Geschäftsbedingungen zur Folge. Abweichend ausgehandelte Abmachungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart worden sind. Das gilt auch für eine Vereinbarung, die einen Verzicht auf die Schriftform beinhaltet.

## 9. Datenschutz

Die Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes in den jeweils gültigen Fassungen werden beachtet. Personenbezogene Informationen und Daten werden nur zum internen Gebrauch verwandt und nicht an Dritte weitergegeben.



## Anmeldung zum Qualifizierungsangebot

Name / Anschrift

---

---

---

Mail

---

Tel.-Nr.

---

**Hiermit melde ich mich verbindlich an für**

Seminar

---

Seminar-Nummer \_\_\_\_\_

beginnend am \_\_\_\_\_ Uhrzeit \_\_\_\_\_

- Ich bin bereits als Tagespflegeperson tätig und bin im Besitz der Pflegeerlaubnis
- Ich möchte als Tagespflegeperson tätig werden und habe / werde die Pflegeerlaubnis beantragt / beantragen

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bitte beachten Sie: Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (veröffentlicht im Programmheft und auf unserer Homepage bzw. erhältlich im AWO Kindertagespflegebüro).

Bei der Buchung über Fernkommunikationsmittel (z.B. elektronische Medien, Fax, Telefon, usw.) werden die Bestimmungen für Fernabsatzverträge gemäß § 312c BGB gewährleistet.



**AWO** - MEHRGENERATIONENHAUS

Kindertagespflegebüro für den Odenwaldkreis  
Kellereibergerstraße 4  
64720 Michelstadt



# FLOHMARKT FÜR KINDERSACHEN

## 18. SEPTEMBER 2022



Schaffen Sie Platz in Kinderzimmern und entdecken Sie neues aus 2. Hand. Bei schönem Wetter können Sie Kindersachen im und ums AWO-Mehrgenerationenhaus in Michelstadt verkaufen.

**Tische und Stühle bitte mitbringen.**  
**Gebühr: 3,- Euro pro Meter**  
**Bei Regen findet der Flohmarkt nicht statt!**



# FEIERN SIE BEI UNS IM MEHRGENERATIONENHAUS

Im AWO Mehrgenerationenhaus in der Kellereibergstr. 4 in Michelstadt kann auch gefeiert werden.

Wir vermieten unsere Räumlichkeiten gerne an Sie.

Egal ob Geburtstag, Konfirmation, Hochzeit oder sonstiges, der "Saal" im Mehrgenerationenhaus ist mit seinen ca. 95qm ein geeigneter Ort, um dies zu feiern.

Hier können Sie folgendes nutzen: Tische, Stühle, Geschirr, Beamer, Leinwand, Musikanlage u.v.m.



Gern können Sie auch unseren Garten mieten. Hier bieten sich weitere attraktive Plätze und Möglichkeiten für Feiern und Veranstaltungen.

Vielleicht suchen Sie auch einen Raum für eine Arbeits- oder Seminargruppe bis ca. 15 Personen. Dann wäre unser Seminarraum im Mehrgenerationenhaus mit seiner Ausstattung (Beamer, Whiteboard, Tische, Stühle etc.) vielleicht der richtige Ort für Sie.

Rufen Sie uns an, wenn Sie Interesse an einer Anmietung des Saals, des Seminarraums und / oder des Gartens haben.

Preise	bis 4 Std.	ab 4 Std.	Kaution
Seminarraum	50,- €	85,- €	200,- €
Saal	85,- €	120,- €	200,- €
Garten	50,- €	120,- €	-
Garten und Saal	80,- €	150,- €	200,- €

## ANSPRECHPARTNERIN

Milkica Ukic ▪ Tel. 06061-9423-20  
 m.ukic@awo-odenwald.de ▪ www.awo-odenwald.de



**AUF EINEN BLICK**

**AWO-MEHRGENERATIONENHAUS**

Kellereibergstraße 4,  
64720 Michelstadt  
Telefon: 06061 9423-20  
Fax: 06061 9423-29  
[www.awo-odenwald.de](http://www.awo-odenwald.de)

**Zentrale / Vermietung**

**MILKICA UKIC**

Telefon 06061 9423-20  
Email [m.ukic@awo-odenwald.de](mailto:m.ukic@awo-odenwald.de)  
[familienzentrum@awo-odenwald.de](mailto:familienzentrum@awo-odenwald.de)

**Familienbildung/Kursangebote**

**JUDITH WEIMAR**

Telefon 06061 9423-33  
Email [j.weimar@awo-odenwald.de](mailto:j.weimar@awo-odenwald.de)  
[familienbildung@awo-odenwald.de](mailto:familienbildung@awo-odenwald.de)

**Kindertagespflegebüro für den Odenwaldkreis**

**ALEXO HEINELT**

Telefon 06061 9423-30  
Email [a.heinelt@awo-odenwald.de](mailto:a.heinelt@awo-odenwald.de)  
[kindertagespflege@awo-odenwald.de](mailto:kindertagespflege@awo-odenwald.de)



# EINRICHTUNGEN UND ANGEBOTE DES AWO KREISVERBAND ODENWALDKREIS E.V.

## AWO-Beratungsstellen

### **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**

**TINA DOERENBERG**

Amorbacher Straße 19

64720 Michelstadt

Mobil 0152 08509442

Email [t.doerenberg@awo-odenwald.de](mailto:t.doerenberg@awo-odenwald.de)

### **Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle**

Stadtring 88

64720 Michelstadt

Telefon 06061 9423-41

Fax 06061 9423-43

### **Eltern-Kind-Kurberatung und -vermittlung**

**DANIELA POTOTZKI**

Stadtring 168

64720 Michelstadt,

Mobil 0175 5218374

Email [d.pototzki@awo-odenwald.de](mailto:d.pototzki@awo-odenwald.de)

### **Mobile Jobberatung im Auftrag des Odenwaldkreises**

Amorbacher Straße 19

64720 Michelstadt-Stockheim

Telefon 06061 7062858

### **AWO Wohnungslosenberatung**

Amorbacher Straße 19

64720 Michelstadt-Stockheim

Telefon 06061 925218

Fax 06061 925219

**AWO Sozialberatung**

Amorbacher Straße 19  
64720 Michelstadt–Stockheim  
Telefon 06061 925218  
Fax 06061 925219

**Tagesaufenthaltsstätte für Menschen in sozialen Schwierigkeiten**

Amorbacher Straße 19  
64720 Michelstadt–Stockheim

## Kommunale Jugendarbeit

**Bad König**

**LUTZ SCHRÖDER**

Schulstraße 7  
64732 Bad König  
Telefon 06063 9519290  
Mobil 0152 02035682  
Email [l.schroeder@awo-odenwald.de](mailto:l.schroeder@awo-odenwald.de)

**Höchst im Odenwald**

**MARLENE WAGNER**

Bachgasse 10  
64739 Höchst im Odenwald  
Mobil 0162 9890488  
(Mo. bis Fr. von 9:30 bis 18:00 Uhr)  
Email [m.wagner@awo-odenwald.de](mailto:m.wagner@awo-odenwald.de)

**Reichelsheim und Fränkisch–Crumbach**

**ANDRÉ BENKE**

Bismarckstraße 24  
64385 Reichelsheim  
Telefon 06164 642990  
Mobil 0170 1098988  
Email [a.benke@awo-odenwald.de](mailto:a.benke@awo-odenwald.de)

## Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII im Auftrag des Jugendamtes

### **AWO Ambulante Hilfen**

**CHRISTIAN SENKER**

Kellereibergstr. 4

64720 Michelstadt

Telefon 06061 9423-31

Email [c.senker@awo-odenwald.de](mailto:c.senker@awo-odenwald.de)

### **AWO Betreutes Wohnen für Jugendliche und junge Volljährige**

**CHRISTIAN SENKER**

Lindenplatz 1

64720 Michelstadt

Email [c.senker@awo-odenwald.de](mailto:c.senker@awo-odenwald.de)

### **Trennungs- und Scheidungsberatung**

**JUTTA BUND**

Kellereibergstr. 4

64720 Michelstadt

Telefon 0172 8763507

Email [j.bund@awo-odenwald.de](mailto:j.bund@awo-odenwald.de)

### **Heilpädagogische Tagesgruppe**

Ohrnbachtalstraße 24,

64720 Michelstadt-Vielbrunn

Telefon 06066 969744

Fax 06066 9699920

Email [tagesgruppe-mi@awo-odenwald.de](mailto:tagesgruppe-mi@awo-odenwald.de)

### **Familienrat**

**FABIENNE ZURBORG**

Lindenplatz 1

Michelstadt

Mobil 0157 85000596

Email [f.zurborg@awo-odenwald.de](mailto:f.zurborg@awo-odenwald.de)

## Sonstige Angebote und Einrichtungen

### **AWO Bewegungskindergarten Brombachtal**

**CHRISTIANE KISSEL**

Johann-Adam-Groh-Straße 3

64753 Brombachtal

Telefon 06063 5783-57

Fax 06063 5783-59

Email [kiga-brombachtal@awo-odenwald.de](mailto:kiga-brombachtal@awo-odenwald.de)

### **Frühe Hilfen – Familienhebammen**

**Im Auftrag des Odenwaldkreises**

**NICOLE OLBERT-WALTER**

Stadtring 168

64720 Michelstadt

Telefon 06061 97923-17

Email [n.olbert-walter@awo-odenwald.de](mailto:n.olbert-walter@awo-odenwald.de)

## Träger

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Odenwaldkreis e. V.

Geschäftsführender Vorstand: Friedrich Weber

Geschäftsführer: Oliver Hülsermann

AWO Soziale Dienste Odenwaldkreis (SDO) gGmbH

Geschäftsführer: Oliver Hülsermann

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Stefan Paul

Geschäftsstelle

Stadtring 168

64720 Michelstadt

Telefon 06061 97923-0

Fax 06061 97923-19

Email [info@awo-odenwald.de](mailto:info@awo-odenwald.de)

Homepage [www.awo-odenwald.de](http://www.awo-odenwald.de)

## AWO- Ortsvereine im Odenwaldkreis

### **Bad König**

**EVA HELDMANN**

Gumpersberger Straße 30  
64732 Bad König

### **Brombachtal**

**RALF DREXELIUS**

Friedhofsweg 4a  
64753 Brombachtal

### **Höchst**

**DR. MONIKA GIESEN-WIESE**

In den Schafshecken 14  
64739 Höchst

### **Erbach**

**HELGA MADER**

Lessingstraße 4  
64711 Erbach

### **Michelstadt**

**FRIEDEL WEBER**

Ohrnbachtalstraße 58  
64720 Michelstadt

### **Haingrund**

**ALEXANDER SIEBENLIST**

In der Delle 3  
64750 Haingrund

### **Reichelsheim**

**GERD LODE**

Helene-Göttmann-Str. 11  
64385 Reichelsheim



## MITGLIED DER AWO, WAS HABE ICH DAVON?

Die Gelder, die zu verteilen sind, werden immer knapper. Immer wieder stehen gerade soziale Projekte unter Rechtfertigungsdruck und aus unterschiedlichen Gründen werden Zuschüsse gekürzt/gestrichen. Die AWO hält eine Vielzahl von Angeboten bereit, die zum größten Teil oder auch allein aus eigenen Mitteln finanziert werden. Gerade im präventiven Bereich lässt es sich nicht mit Zahlen, Daten und Fakten belegen, was genau verhindert wurde, aber dennoch sind sich alle über die Bedeutung und Nachhaltigkeit einig. Jeder von uns kann in eine Notlage geraten, in der er/sie froh ist, dass es eine Einrichtung wie die AWO gibt, bei der man Rat und Unterstützung findet. Unbestritten bleibt sicherlich, dass wir umso glücklicher sind, wenn wir ein solches Angebot nicht in Anspruch nehmen müssen. Dann ist unser Mitgliedsbeitrag gut für die anderen Ratsuchenden angelegt.

Die AWO ist ein Mitgliedsverband. Vorort finden Sie Ihren Ortsverein, in dem Sie sich engagieren können. Aus jedem Ortsverein werden VertreterInnen in die Kreiskonferenz entsandt. Auf dieser Konferenz können Sie über die Arbeit mitbestimmen und sich einbringen, wenn Sie das möchten. Die AWO ist Mitglied in der Liga der freien Wohlfahrtsverbände. Die Wohlfahrtsverbände haben Einfluss auf die Sozialplanung im Kreis, Land und Bund. Je mehr Mitglieder ein Wohlfahrtsverband hat, desto mehr Gestaltungsmöglichkeiten.

### **Rabatt**

Für Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt (AWO) wird für alle Veranstaltungen und Kurse ein Rabatt von 10 % auf die Teilnahme- bzw. Kursgebühr gewährt.





Ja, ich/wir werde/n AWO-Mitglied



Name/n \_\_\_\_\_

Vorname/n: \_\_\_\_\_

Geb.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ u. Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Beiträge, mtl.:  min. Einzelpersonenbeitrag: 2,50 €

min. Familienbeitrag: 4,00 €

Wahlbetrag: \_\_\_\_\_

Mein Ortsverein:  Michelstadt  Erbach

Bad König  Höchst

Brombachtal  Haingrund

Reichelsheim

Einzug von meinem Konto:

¼ jährl.

½ jährl.

1 mal im Jahr

Name der Bank: \_\_\_\_\_

BIC Nr.: \_\_\_\_\_

IBAN-Nr.: \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich die Arbeiterwohlfahrt Odenwaldkreis e.V. den obengenannten Beitrag von meinem angegebenen Konto einzuziehen.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

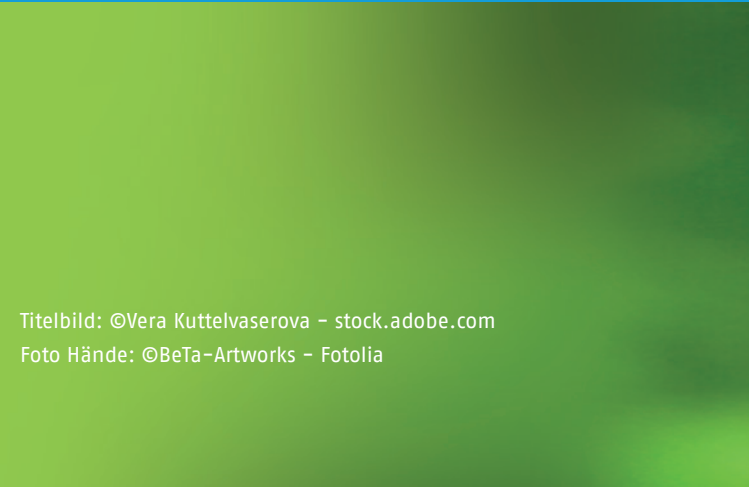
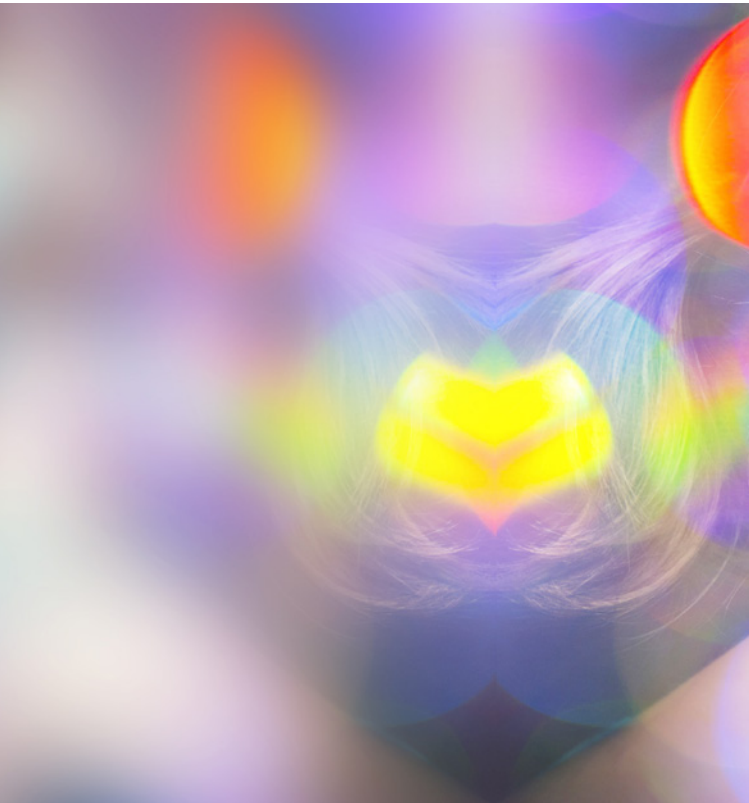
Unterschrift/en: \_\_\_\_\_



**AWO** - MEHRGENERATIONENHAUS

Kindertagespflegebüro für den Odenwaldkreis  
Kellereibergstraße 4  
64720 Michelstadt





Titelbild: ©Vera Kuttelvaserova – stock.adobe.com

Foto Hände: ©BeTa-Artworks – Fotolia